

aadorf.ch
am puls der schweiz

ar schulen **aadorf**

Elektroinstallationen und Werke
EW aadorf

oo
alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST



GESCHÄFTSBERICHT 2024



Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung 2024, Politische Gemeinde.	6
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Aadorf	32
Jahresrechnung 2024, schulena aadorf	36
Jahresrechnung 2024, EW Aadorf.	56
Jahresrechnung 2024, Alterszentrum Aaheim	72

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Botschaften der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde, des EW Aadorf und des Alterszentrums Aaheim werden wie bisher in einer Broschüre zusammengefasst. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird Ihnen nur eine komprimierte Version zusammen mit dem Stimmrechtsausweis zugestellt.

Sämtliche Unterlagen sowie Details zu den Jahresrechnungen finden Sie auf der jeweiligen Homepage. Alternativ können Sie die Gesamtbotschaft auch als Druckversion weiterhin bei uns bestellen.

Gemeinde: www.aadorf.ch
(Verwaltung/Finanzverwaltung/Dienstleistungen)
Telefon 052 368 48 71
E-Mail gemeindeverwaltung@aadorf.ch

Schule: www.schulenaadorf.ch (Über uns/Verwaltung)
Telefon 052 368 83 00
E-Mail schulsekretariat@schulenaadorf.ch

EW Aadorf: www.ewaadorf.ch (Über uns/Geschäftsberichte)
Telefon 052 368 66 88
E-Mail kontakt@ewaadorf.ch

Aaheim: www.aaheim.ch (Aktuelles)
Telefon 052 368 82 82
E-Mail info@aaheim.ch

Bei Fragen zu einzelnen Positionen wenden Sie sich bitte an uns, wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

Der Gemeinderat, die Schulbehörde und die Betriebskommissionen danken für Ihr Interesse an den Geschäftsberichten und freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme an der Abstimmung.

Gemeinderat Aadorf

Betriebskommission EW Aadorf

Schulbehörde Aadorf

Betriebskommission Alterszentrum Aaheim



Geschäftsbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Gemeindepräsidenten	6
Jahresbericht der Gemeindeverwaltung	7
Kommentar zur Rechnung 2024	23
Erfolgsrechnung gestuft	25
Erfolgsrechnung nach Bereichen	26
Investitionsrechnung	30
Bilanz mit Veränderungen	31

Jahresbericht 2024 des Gemeindepräsidenten

Der Gemeinderat legt Ihnen den Rechenschaftsbericht über seine Tätigkeit sowie diejenigen der Verwaltung vor.

Rückblick

Im vergangenen Jahr wurde weiterhin daran gearbeitet, den der Stimmbevölkerung in Aussicht gestellten Schuldenabbau zu vollziehen. Erfreulicherweise ist es dem Gemeinderat gelungen CHF 2,5 Mio. an langfristigen Darlehen zurückzubezahlen bzw. diese nicht mehr zu verlängern. Der an der Gemeindeversammlung 2022 versprochene jährliche Schuldenabbau von CHF 500'000 wurde somit um ein Vielfaches übertroffen. Im Jahr 2025 dürfte dieser Wert nicht erreicht werden.

Nebst dem Schuldenabbau wurden weitere Projekte umgesetzt, dies vor allem im Bereich Tiefbau. Der Werterhalt der Infrastruktur muss weiterhin gewährleistet bleiben.

Um die erarbeiteten Legislaturziele zu erreichen, setzte der Gemeinderat im vergangenen Jahr bereits erste Projekte um. Damit weitere Massnahmen im aktuellen Jahr erfolgreich umgesetzt werden können, wurden im Budget 2025 die nötigen finanziellen Mittel bereitgestellt. Beispiele für geplante Massnahmen sind das Projekt «Vorteil naturnah» oder die Erarbeitung eines Gesamt-Verkehrskonzepts.

Gemeinderat und Ressorts

Der Gemeinderat traf sich im vergangenen Jahr zu 16 Sitzungen. Dabei behandelte er 147 Geschäfte, von welchen Sie untenstehend einen Auszug vorfinden:

- Neubau Photovoltaikanlage Freibad Heidelberg
- Stellungnahmen zu diversen Vernehmlassungen
- Sanierung Parkettboden Grosser Saal Gemeinde- und Kulturzentrum
- Gestaltungsplan Kapellweg, öffentliche Auflage
- Unternehmensstrategie EW Aadorf
- Genehmigung von diversen Bauabrechnungen
- Wasserversorgung Wittenwil, Darlehen
- Festlegungen der Legislaturziele 2023 – 2027
- Behandlung der eingegangenen Einbürgerungsgesuche
- Einführung der Schullergänzenden Betreuung (SEB)
- Revision des Feuerschutzreglements
- Gewässerraumlinienplanung, Vorprüfung
- Neubau Feuerwehr- und EW-Gebäude, Arbeitsvergabe für Verfahrensbegleitung

- Reglement über die Ersatzabgaben für Spielplätze und Freizeiflächen
- Überarbeitung des Abfallreglements
- Behandlung von Einsprachen und Rekursen zu Bauvorhaben oder sonstigen Projekten
- Überbauung Obermoos, Dienstbarkeitsvertrag
- die Umsetzung der Werterhaltungsmassnahmen und Projekte für die Tiefbauinfrastrukturanlagen, vor allem Strassenbau und Abwasseranlagen

Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wurden im Dezember zur ordentlichen Budgetversammlung eingeladen. Das Budget 2025, zusammengesetzt aus der Erfolgs- und der Investitionsrechnung, sowie die Festsetzung des Gemeindesteuerfusses wurden einstimmig genehmigt.

Auf Bundesebene konnten die Stimmberechtigten an vier Urnengängen zu zwölf Abstimmungsvorlagen Stellung nehmen. Im Kanton Thurgau fanden die Erneuerungswahlen für die Bezirksbehörden, den Grossen Rat und den Regierungsrat statt. Auf kommunaler Ebene kam es zu einer Ersatzwahl für die Schulbehörde und dem Kreditbegehren für die Sanierung der Sek Nord.

Dank

Unsere Gemeinde besitzt weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen sehr guten Ruf. Wir sind eine attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde, welche ihren Einwohnerinnen und Einwohnern einen dienstleistungsorientierten und umfangreichen Service Public bietet. Das geschenkte Vertrauen und der gute Austausch mit der Bevölkerung sind ein Indiz dafür, dass wir uns weiterhin auf dem richtigen Weg befinden. Dies verdanken wir unseren gemeindenahen Betrieben, unserer gut funktionierenden und schlanken Verwaltung und den zahlreichen Personen, welche sich immer wieder und unermüdlich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Herzlichen Dank dafür.

Matthias Küng, Gemeindepräsident

Jahresberichte der Gemeindeverwaltung

Einwohnerdienste

Einwohneramt

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Aadorf betrug per 31. Dezember 2024 insgesamt 9'737. Zu diesem Zeitpunkt waren zusätzlich 37 Personen als Wochenaufenthalter gemeldet.

Einwohnerzahlen

	2021	2022	2023	2024
Aadorf	5'390	5'438	5'459	5'692
Aawangen/Häuslenen	566	560	566	591
Ettenhausen	1'415	1'427	1'426	1'466
Guntershausen	1'493	1'493	1'480	1'495
Wittenwil/Weiern	479	484	506	493
Total	9'343	9'402	9'437	9'737

Der Ausländeranteil per 31. Dezember 2024 betrug 17.6%. Diese verteilen sich auf die verschiedenen Gemeindeteile:

	Total Einwohner	Ausländer	in %
Total	9'737	1'715	17.6

Mutationen

	2021	2022	2023	2024
Zuzüge	679	618	586	811
Wegzüge	567	564	587	499
Geburten	106	80	105	76
Trauungen	69	54	44	51
Scheidungen	26	26	24	26
Todesfälle	73	75	69	81

AHV/IV-Gemeindezweigstelle

Die AHV/IV-Gemeindezweigstelle unterstützt und berät Personen, welche einer Ausgleichskasse als Selbständigerwerbende, Hausdienstgeber oder Nichterwerbstätige angeschlossen sind. Ebenso bietet sie Hilfestellung für Rentnerinnen und Rentner in administrativen Belangen oder bei Fragen im Zusammenhang mit Rentenansprüchen oder Ergänzungsleistungen.

2024	Anzahl Bezüger per 31.12.	Betrag im Jahr
EL AHV-Leistungen exkl. EL-IPV	125	1'916'238
EL IV-Leistungen exkl. EL-IPV	69	866'414
Total Leistungen 2024		2'782'652

Schlichtungsstelle für Mietwesen

Die Schlichtungsbehörde ist zuständig bei Problemen in mietrechtlichen Angelegenheiten. Das Vorliegen eines Mietverhältnisses ist dementsprechend die Voraussetzung. Sie hat zu prüfen, ob sie gemäss materiellem Mietrecht für die Behandlung zuständig ist. Die Schlichtungsbehörde ist nicht zuständig für Streitigkeiten unter den einzelnen Parteien (Mieter/Mieter, Vermieter/Vermieter).

	2020	2021	2022	2023	2024
Eingegangene Begehren	13	11	12	25	22
Mietrechtliche Anfragen	46	29	29	19	15

Steueramt

Die Gemeinde Aadorf erzielte im Jahr 2024 auf den Einkommen und Vermögen der natürlichen Personen sowie auf dem Gewinn und Kapital der juristischen Personen folgende Steuereinnahmen (in Franken):

	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Veränderung
Steuern NP laufend	9'947'758	10'208'914	+261'156
Steuern JP laufend und Vorjahre	833'316	1'647'297	+813'981
Steuern NP Vorjahre	728'495	678'056	-50'439
Quellensteuern	217'205	493'263	+276'058
Total	11'726'774	13'027'530	+1'300'756

Per 31. Dezember 2024 sind folgende Personen am Register:

	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Veränderung
Natürliche Personen	5'929	6'055	+126
Juristische Personen	567	582	+15
Total	6'496	6'637	+141

Ab 2024 sind keine Angaben über Anzahl Quellensteuerpflichtige Personen mehr vorhanden, da diese über den Kanton laufen.

Soziale Dienste

Sozialhilfe

Laut Medien und den Statistiken sind die Zahlen der sozialhilfebeziehenden Personen rückläufig. Obwohl weniger Personen Sozialhilfe beziehen, werden die Fälle komplexer, die Eingliederung ist aufgrund von Mehrfachbelastungen und gesundheitlichen Problemen oft schwierig.

Während dem Jahr konnten Personen aus verschiedenen Gründen von der Sozialhilfe abgelöst werden, es kam aber auch immer wieder zu Neuansmeldungen. Einige Klienten warten nach wie vor seit längerer Zeit auf Entscheide der Invalidenversicherung/Ergänzungsleistungen und bleiben so für eine unnötig lange Zeit in der Sozialhilfe. Für die betroffenen Personen sind das sehr unschöne und belastende Situationen.

Die Sozialen Dienste Aadorf arbeiten bei der Integration mit dem Zentrum Ranunkel in Wängi zusammen. Arbeitsfähige Klienten besuchen das Integrations- oder Beschäftigungsprogramm. So kann ein sozialer Rückzug vermieden werden und einigen gelingt dadurch auch die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Alimente

Die Sozialen Dienste betreuen in der Alimentenbevorschussung 17 und im Inkasso acht Fälle. Sie übernehmen für die Empfängerinnen das Inkasso und führen die Korrespondenz mit den Schuldern. Die Abklärungen sind umfassend und benötigen je nach Verlauf mehr oder weniger Zeit. Nicht in jedem Fall wird ein Antrag auf Bevorschussung oder Inkasso eingereicht. Manchmal genügen auch Aufklärungsgespräche oder die Kontaktaufnahme mit den Schuldnern.

Wenn die säumigen Personen nicht bezahlen, werden die fälligen Beträge betrieben. In Fällen, bei denen der Arbeitgeber des Schuldners bekannt ist, wird eine Schuldneranweisung eingereicht. So wird der Unterhalt nach gerichtlicher Anweisung direkt vom Lohn der säumigen Person abgezogen und dem Sozialamt überwiesen. Hier ist anzumerken, dass der kleinere Teil der betreuten Fälle von solchen Inkassomassnahmen betroffen ist.

Alle Bevorschussungsfälle werden einmal im Jahr revidiert. Die Alimentenempfängerinnen müssen die erforderlichen Unterlagen einreichen, damit der weitere Anspruch auf die Bevorschussung der Alimente geprüft werden kann.

Anfragen, wie bei einer Trennung vorzugehen ist, haben im Jahr 2024 zugenommen. Die Sozialen Dienste erteilen vermehrt Auskünfte über das Einreichen des Eheschutzes bis zur Wohnungssuche.

Asyl

Die Gemeinde Aadorf zählte per 01.01.2024 insgesamt 24 Personen mit Status F oder B. Am 31.12.2024 waren es 27 Personen, 16 Erwachsene und elf Kinder.

Für 13 Personen erhält die Gemeinde Aadorf die Globalpauschale 1, für zwölf Personen die Globalpauschale 2 und für zwei Personen wird keine Globalpauschale mehr ausgerichtet.

Im Laufe des Jahres konnten vier Einzelpersonen von der Sozialhilfe abgelöst werden, da sie eine Anstellung fanden und somit ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können.

Insgesamt hat die Gemeinde Aadorf sechs neue Personen aufgenommen. Es handelt sich dabei um drei Einzelpersonen mit Status F/VA-7 und eine dreiköpfige Familie mit Status B-5. Diese Personen haben sich gut integriert und werden unter anderem durch die Fachstelle Integration in Frauenfeld betreut. Drei Personen besuchen den Integrationskurs in Weinfelden, eine Person besucht den Deutschkurs und arbeitet in einer Teilzeitanstellung. Die beiden Kinder besuchen die reguläre Schule in Aadorf. Zudem wurde im Jahr 2024 ein Kind geboren. Das Kind hat, wie die Mutter, den Aufenthaltsstatus F/VA-7.

Bei den bereits vorher in Aadorf wohnhaften Personen aus dem Asylbereich verlief die soziale und berufliche Integration gut. Ein Jugendlicher konnte im Sommer 2024 seine Lehre beginnen, das Feedback der Arbeitgeberin ist sehr gut. Einige Erwachsene konnten grosse Fortschritte bei den Sprachkenntnissen machen und möchten sich schnellstmöglich auch beruflich integrieren. Die Kinder besuchen die verschiedenen Klassen der Schulen Aadorf und haben sich gut integriert.

Zwei Personen sind VA+7, wofür die Gemeinde keine Globalpauschale mehr erhält. Die berufliche Integration und finanzielle Unabhängigkeit konnten bislang leider noch nicht erlangt werden. Die Sozialen Dienste Aadorf sind bestrebt, mit den beiden Personen zusammen einen Fortschritt zu erarbeiten und schnellstmöglich die finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen. Um das kantonale Ziel zu erreichen, müsste die Gemeinde Aadorf neuen, bezahlbaren Wohnraum finden.

Die Situation diesbezüglich bleibt, wie in den vergangenen Jahren, schwierig.

Flüchtlinge aus der Ukraine/Schutzstatus S

Jede Gemeinde erhält proportional zu ihren Bewohnern einen Anteil an schutzsuchenden Personen (Verteilschlüssel). Der Kanton verfügte im Jahr 2024 erstmals Zwangszuweisungen für Gemeinden, welche im Verteilschlüssel keine 100 % erreichten. Die Suche nach erschwinglichem Wohnraum gestaltete sich schwierig, weshalb Aadorf zwischenzeitlich das «Aufnahme-Soll» nicht erfüllte. Darum wurden der Gemeinde für vier Monate Ausgaben für eine Person in Rechnung gestellt, welche sich weiterhin in der Peregrina aufhielt, die Gemeinde aber für deren Kosten aufkommen musste. Die Gemeinde Aadorf zählte per 01.01.2024 insgesamt 57 Personen mit Schutzstatus S. Am 31.12.2024 waren es 68 Personen, 45 Erwachsene und 23 Kinder. Für alle Personen erhält die Gemeinde Aadorf die Globalpauschale 1. Das Aufnahme-Soll war Ende 2024 zu 97 % erfüllt. Somit konnte die Wohnungssuche vorerst eingestellt und weitere Zwangszuweisungen abgewendet werden.

Im Jahr 2024 hat die Gemeinde Aadorf 26 neue Personen aufgenommen. Es handelt sich dabei um zehn Einzelpersonen und fünf Familien mit Status S. Diese Personen haben sich gut integriert. Die schulpflichtigen Kinder besuchen den obligatorischen Schulunterricht der Gemeinde Aadorf. Die Erwachsenen besuchen den Deutschkurs und nehmen, wenn möglich, am Beschäftigungsprogramm Zentrum Ranunkel teil. 15 Personen haben im Jahr 2024 die Schweiz verlassen und sind wieder zurück in die Ukraine gereist.

Case Management Krankenkassenausstände

Das Case Management der Krankenkassenausstände hat sich etabliert. Die Termineinladungen werden regelmässig versandt und säumige Zahler darauf hingewiesen, dass lediglich noch der Anspruch auf Notfallbehandlungen besteht. Die Termineinladungen werden nur sporadisch wahrgenommen, weshalb vermehrt Vorladungen verschickt werden müssen. Hin und wieder müssen auch Personen mit einer Strafanzeige auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden.

Personen, welche zu den Terminen erscheinen, werden beraten und auf die Folgen des Leistungsaufschubes hingewiesen. Wenn eine Kooperationsbereitschaft – wie z.B. Abzahlung der Schulden, laufende Prämien selber bezahlen, IPV Gelder geltend machen etc. – vorhanden ist, hilft die Gemeinde Aadorf bei der Begleichung der Krankenkassenausstände, welche zurückzuerstatten sind.

Die Aufnahmefälle sind gestiegen, mittlerweile sind ca. 140 Personen in der Gemeinde als säumige Prämienzahler aktiv. Es muss leider davon ausgegangen werden, dass sich die Anzahl dieser Personen aufgrund der stets steigenden Krankenkassenprämien weiter erhöhen wird.

Amt für Kultur Freizeit und Sport

Gemeinde- und Kulturzentrum

Die Auslastung in den Gemeindesälen war wiederum sehr gut. Zu den zahlreich wiederkehrenden Veranstaltungen konnten viele einmalige Anlässe wie Hochzeiten, künstlerische Darbietungen etc. durchgeführt werden. Die Wochenenden waren, ausser während den Schulferien, praktisch restlos ausgebucht.

Im Zuge der werterhaltenden Massnahmen wurden in allen Sälen die Parkettböden geschliffen und neu versiegelt. Diese Arbeiten waren im Budget 2024 enthalten. Ebenfalls musste die Osmose Anlage infolge eines irreparablen Defekts der bestehenden Anlage ausserplanmässig ersetzt werden.

Bäder (Hallenbad und Freibad)

Die personelle Situation beim Bädersonal bleibt weiterhin angespannt. Der Fachkräftemangel ist auch in dieser Branche spürbar. Momentan ist eine 100 % Stelle nicht besetzt.

In diesem Jahr blieb das Hallenbad in den Monaten Juni – August zum ersten Mal vollständig geschlossen. Das wird auch im Jahr 2025 so sein. Im Herbst 2025 wird der Gemeinderat die Sachlage analysieren und über die Öffnungszeiten der Folgejahre befinden.

Die Vorsteher der Bäder Stettfurt, Parkbad an der Murg und den Bädern Aadorf haben eine ERFA-Gruppe gegründet. Ziel ist eine engere Zusammenarbeit im Bereich Einkauf, Personal sowie der allgemeine Austausch. Erste Erfolge konnten bereits erzielt werden. Ein Bademeister vom Parkbad an der Murg leistete in den Wintermonaten bei der Überbrückung eines personellen Engpasses wertvolle Unterstützung. Ebenfalls erhoffen sich die Beteiligten mit dem gemeinsamen Einkauf, hauptsächlich bei der Chemie, bessere Preise.

Der neu eingeführte Webshop für den Ticketverkauf wurde rege benutzt. Neu können sämtliche Billette und Abos bequem von zuhause aus erworben werden. Die Wiedereröffnung des Hallenbads Frauenfeld hat wieder etwas Ruhe in den Hallenbadbetrieb gebracht. Praktisch alle Frauenfelder Kursgruppen sind in «ihr Hallenbad» zurückgekehrt. Das Hallenbad Löhracker ist aber nach wie vor sehr gut ausgelastet.

Die Freibad-Saison konnte ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden. Insgesamt konnten 36'866 Besucher verzeichnet werden. Trotz der Wiedereröffnung des Freibades in Frauenfeld besuchten zahlreiche Frauenfelder Gäste weiterhin das Freibad Heidelberg. Sie schätzen hauptsächlich die natürlichen Schattenspende und den geringeren Lärmpegel.

Im Dezember konnte die neu montierte PV-Anlage im Freibad in Betrieb genommen werden. Sie wird dem Freibad mehr als die Hälfte des benötigten Stroms liefern.

Der bisherige Kioskbetreiber wird die Badegäste auch in der Saison 2025 wieder mit seinen sehr beliebten Köstlichkeiten verwöhnen.

KFS Allgemein

Die Kommission Kultur Freizeit und Sport verzeichnete per Ende 2024 zwei Rücktritte von Kommissionsmitgliedern. Die offenen Sitze konnten mit zwei engagierten Personen erfolgreich besetzt werden. Die neu zusammengesetzte Kommission hat ihre Arbeit per 1. Januar 2025 aufgenommen.

Die Kommissionen Gesellschaft und Gesundheit und Kultur, Freizeit und Sport organisieren alle zwei Jahre die Aadorfer Nacht. Ziel dieser Veranstaltung ist die Ehrung und Verdankung von Personen und Gruppen, die für das Gemeindewohl ausserordentliche Leistungen erbracht, oder sportliche Erfolge erzielt haben. Auch im 2024 wurden durch die Bevölkerung diverse Personen und Gruppen gemeldet, die dann durch die entsprechenden Kommissionen nominiert wurden. Der Anlass war sehr gut besucht und durfte im würdigen Rahmen durchgeführt werden.

In diesem Jahr konnten diverse Vereine und Organisationen finanziell unterstützt werden. Beiträge wurden für die Jugendförderung, im Bereich Sport, für kulturelle Veranstaltungen und Einwohneranlässe gesprochen. Der Beitrag von 2 Franken pro Einwohner, welche die Gemeinde Aadorf an den Kulturpool Regio Frauenfeld überweist, der anschliessend vom Kanton verdoppelt wird, konnte sehr gut ausgeschöpft werden. Diverse Anlässe, entweder mit Aadorfer Bezug oder in der Politischen Gemeinde Aadorf stattfanden, konnten so unterstützt und durchgeführt werden.

Amt für Gesellschaft und Gesundheit

Die Kommission Gesundheit und Gesellschaft traf sich im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen.

Nach wie vor berät die Pro Senectute bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Die Beratungsdaten werden in den Aadorfer News publiziert und sind ab dem Rentenalter kostenlos.

Die Gemeinde Aadorf bietet seit vielen Jahren einen internen Deutschkurs an, welcher sich an Personen mit wenigen, bis keinen Deutschkenntnissen richtet. Stand Dezember 2024 besuchten 18 Personen in verschiedenen Kursen das Angebot. Sie stammen aus sechs Nationen.

Am 12. März fand ein Vortrag der Kantonspolizei Thurgau zum Thema Sicherheit statt. «Telefonbetrügern den

Stecker ziehen», so lautete der Inhalt des Referats. Den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung wurden wertvolle Informationen zum Vorgehen der Kriminellen sowie Tipps zum eigenen Schutz mit auf den Weg gegeben.

Ende April fand auf dem Gemeindeplatz ein kostenloser Lungencheck im «LuftiBus» statt, der rund 100 interessierte Personen anzog. Das innovative Präventionsfahrzeug des Vereins Lunge Zürich bot den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, ihre Lungengesundheit kostenlos testen zu lassen. Die hohe Nachfrage und die positive Resonanz der Teilnehmenden machten den Anlass zu einem grossen Erfolg.

Die Schulbehörde und der Gemeinderat haben beschlossen, ein Angebot im Bereich schulergänzende Betreuung (SEB) zu schaffen. Die verantwortliche Projektgruppe hat dazu ein Konzept erarbeitet. Passende Räumlichkeiten wurden an der Kapellstrasse 12 in Aadorf gefunden. Die Bewilligung «Leistungserbringung für Einrichtungen der schulergänzenden Betreuung» wurde vom zuständigen Amt im Juli 2024 erteilt. Die Umsetzung der Massnahmen startete im August mit dem Ausbau der Randzeitenbetreuung sowie mit dem Mittagstisch-Angebot am Standort Aadorf an drei Tagen pro Woche. Am 9./10. August konnte die Bevölkerung die Räumlichkeiten am Tag der offenen Tür begutachten. Der Start der schulergänzenden Betreuung verlief erfolgreich und das Angebot wird rege genutzt.

Bei der Umsetzung des selektiven Obligatoriums der vorschulischen Sprachförderung sind nach den Sommerferien 23 Kinder in den Spielgruppen in Aadorf, Ettenhausen und Gunterhausen gestartet. Die Kinder besuchten an zwei Tagen je 2,5 h ein Angebot. Dabei sollen sie die deutsche Sprache besser verstehen und sprechen lernen, damit sie ohne Handicap in den Kindergarten starten können.

Am 4. September ist der LernloftTREFF Aadorf erfolgreich eröffnet worden. Mit dem Umzug des beliebten und gut besuchten Angebots von Eschlikon nach Aadorf profitiert nun auch die örtliche Bevölkerung. Die Kursauschreibung ist vielfältig: Ob es nun darum geht

auf E-Banking umzustellen, TWINT oder eine E-Mail-Adresse einzurichten, mittels SBB-App den Fahrplan zu lesen und Billette zu lösen, die Steuererklärung das erste Mal auszufüllen oder Achtsamkeit zu üben; es ist für jede interessierte Person ab dem Erwachsenenalter etwas dabei. Die Räumlichkeiten der WorkLounge Aadorf stehen stundenweise als Lernort zur Verfügung. Das aktuelle Angebot findet sich unter www.lernlofttreff.ch/aadorf.

Den Abschluss bildete der gemeinsame Anlass «Aadorfer Nacht» der beiden Kommissionen Gesellschaft und Gesundheit sowie der Kommission Kultur, Freizeit und Sport. Am Anlass wurden den Einwohnerinnen und Einwohnern, welche wertvolle Freiwilligenarbeit leisten, die verdiente Wertschätzung und aufrichtiger Dank entgegengebracht.

Amt für Bau und Umwelt

Hochbau

Im vergangenen Geschäftsjahr verzeichnete die Gemeinde erneut eine hohe Bautätigkeit. In Relation zum Vorjahreszeitraum mit 170 Baugesuchen waren in diesem Jahr 178 Baugesuche zu überprüfen. Zusätzlich zu den 21 grösseren Bauprojekten, wie Neubauten von Geschäftshäusern, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie diversen Arealüberbauungen wurden eine Vielzahl von kleineren Bauvorhaben geprüft und genehmigt.

Das Bewusstsein für Energieeffizienz ist weiterhin präsent. Es wurden diverse energetische Fassaden- und Dachsanierungen beantragt. Insgesamt wurden für 26 Luft-Wasser-Wärmepumpen und neun Erdwärmesondenbohrungen Bewilligungen erteilt. Mit 62 eingereichten Gesuchen wurde eine Fläche von 7'662 Quadratmeter mit Photovoltaik- und Solaranlagen auf bestehenden Gebäuden belegt.

Flurwesen

Um den Grundeigentümern als Hilfestellung beim Einhalten der gesetzlichen Bestimmungen in Ihren Gärten zu dienen, wurde das Merkblatt «Pflanzungen und Einfriedungen» erarbeitet.

Planungen

Die systematische Überprüfung der Sondernutzungspläne wurde in Angriff genommen. Das kantonale Planungs- und Baugesetz von 2013 hat neue Bauvorschriften eingeführt, welche sich an der Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) orientieren. Viele Sondernutzungspläne wurden bereits vor 2013 erstellt und enthalten somit noch veraltete Vorschriften. Daher verlangt der Kanton nun eine einheitliche Anpassung dieser Pläne. Ziel ist es, veraltete Regelungen zu überarbeiten oder aufzuheben, falls diese nicht mehr sinnvoll sind.

Die Neufestlegung des Gewässerraums entlang der Gewässer der ganzen Gemeinde wurde zur Vorprüfung vorbereitet. Bei der Gesamtplanung des Gewässerraums wurde im Bereich des Nackbachs sowie der Lützelburg der Abschnitt 3'000–4'000 km und 6'500–6'950 km ausgeklammert. Der Gewässerraum in diesen Bereichen wird im Rahmen der jeweiligen Wasserbauprojekte separat festgelegt.

Tiefbau

Eine wichtige Aufgabe einer Gemeinde besteht darin, sich für den Unterhalt der Strassen, der Abwasseranlagen und der Werkleitungen zu sorgen. Für deren Instandhaltung ist ein Kennen der Strassenoberflächen und deren Alterszustand unerlässlich. Zusammen mit dem Leiter des Werkhofs und den Werkbetrieben Aadorf, werden die alljährlich zu sanierenden Strassenabschnitte in die Unterhalts- und Investitionsplanung aufgenommen. Im Jahre 2024 konnten knapp 1.0 km Strassenoberfläche saniert werden. Das liegt unter dem Sanierungsziel von 1.5 – 2.0 km pro Jahr. Die Begründung liegt im hohen Ausbaustandard und deren Kosten der Projekte in der Investitionsrechnung.

Folgende Strassenabschnitte wurden in Koordination mit dem EW Aadorf saniert:

Aadorf:

- Die Friedaustasse in Aadorf erhielt einen neuen Belag sowie neue Randabschlüsse. Der im Rahmen des Bauvorhabens teilweise zu sanierende Abwasserkanal wurde dabei in das öffentliche Land verlegt, um einer

möglichen Kanalumlegung auf privatem Grund zuvorzukommen. Der im Sanierungsprojekt enthaltene Deckbelag wird im darauffolgenden Jahr eingebaut.



Auf den folgenden Strassenabschnitten wurde der Deckbelag eingebaut:

- Tänikoner, Dorf- und Rüetschbergstrasse in Ettenhausen (Kantonsbaustelle)
- Kilberg- und Büelstrasse West in Ettenhausen
- Rosenbergstrasse in Maischhausen
- Mühlewiesenstrasse in Aadorf

Umwelt

Sanierung Kugelfang:

Der ehemalige Kugelfang der Ortsgemeinde Gunterhausen wurde im kantonalen Kataster der belasteten Standorte aufgeführt. Die im Jahre 1991 stillgelegte Schiessanlage wies acht Zielscheiben auf. Das obligatorische Sanierungsziel, bis 1'000mg/kg Blei im Boden, wurde bis zum Ende des Jahres umgesetzt. Der belastete Boden wurde fachgerecht abgetragen und entsorgt.



Wittenwil:

- Das Auflageprojekt Sanierung Hinterdorf- und Schulstrasse in Wittenwil wurde bis auf die Deckbelagsarbeiten fertiggestellt. Der Strassenkörper erhielt, wo nötig, eine neue Foundationsschicht sowie neue Beläge. Die Randabschlüsse für die Wasserfassung wurden ebenfalls erneuert. Die finanziell aufwändigen Kanalisationsarbeiten wurden wegen der hydraulischen Überlastung der Leitung zum Kernpunkt der Sanierung.



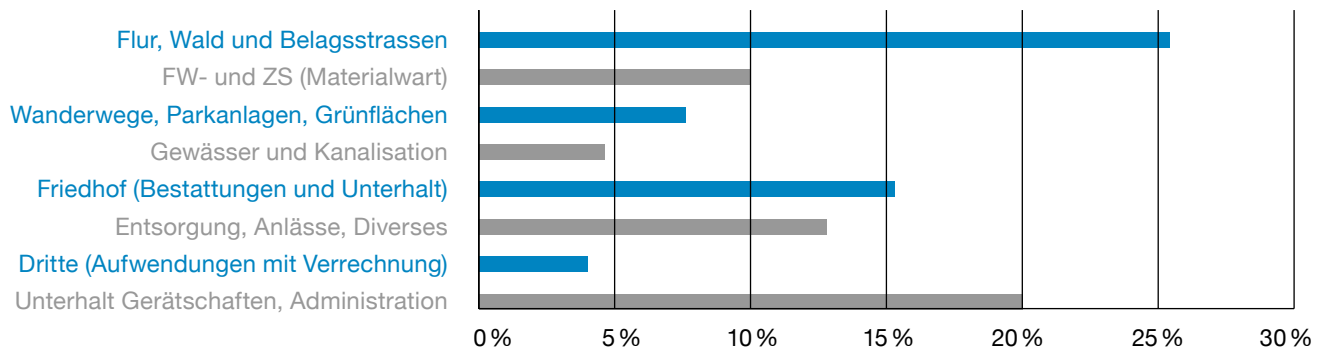
Recyclingmengen

In der Gemeinde Aadorf wurden folgende Recyclingmengen gesammelt:

Sammelgut	2024	Kg/Einwohner
Kehricht (Gesamtes ZAB-Gebiet)	34'177 t	176.52 kg
Papier und Karton	535.58 t	55.1 kg
Metalle	3.01 t	0.3 kg
Altöl	2.4 t	0.25 kg
Altglas	291.45 t	30 kg
Aluminium / Weissblech	17.487 t	1.8 kg

Werkhof

Arbeitsaufwendungen 2024 in %



Das Jahr 2024 verlief im gewohnten Rahmen und ohne besondere Vorkommnisse. Die Aufwendungen können bis auf wenige Ausnahmen mit den Vorjahren verglichen werden.

Strassenunterhalt

Betrieblich lagen die Aufwendungen beim Winterdienst mit etwas mehr als 370 Stunden unter dem langjährigen Durchschnitt der Vorjahre.

Im baulichen Unterhalt konnten die vorgesehenen Sanierungen von Randsteinen und Belägen sowie Hocheinbauten und Deckbelagssanierungen realisiert werden.

Zudem sind auf diversen Strassenabschnitten Rissanierungen mit bituminöser Vergussmasse durchgeführt worden. Diese kostengünstige Sanierung dient als Abdichtung der Belagsoberfläche um Frostschäden zu verhindern.

Für den Unterhalt der Kies-, Flur- und Waldstrassen benötigte der Werkhof ca. 930m³ Wand- und Strassenkies. Grössere Unwetterschäden sind im letzten Jahr glücklicherweise ausgeblieben.

Parkanlagen und Wanderwege

Die Wanderwege, Feuerstellen und Grünflächen werden regelmässig durch den Werkhof unterhalten. Feuerstellen werden über die Sommermonate mit Holz bestückt, Ruhebänke kontrolliert, gereinigt und defekte Sitzbretter ersetzt. Beim Vita Parcours befand sich ein

Wegabschnitt sowie eine Treppe mit Handlauf in einem schlechten Zustand und wurden deshalb erneuert.



Entwässerungsanlagen

Um die Funktionstüchtigkeit der Sonderbauwerke und Entwässerungsanlagen zu gewährleisten, werden die Sonderbauwerke jährlich, die Entwässerungsanlagen nach Bedarf, spätestens aber nach drei Jahren, gereinigt. Ein regelmässiger Unterhalt an deren Infrastruktur verbessert den Abfluss und verhindert Ablagerungen und Wurzeleinwuchs. Baulich werden regelmässig die Schachtabdeckungen, Einstiegleitern und Durchlaufrinnen kontrolliert und allenfalls repariert oder gar ersetzt.

Entsorgung Abfall und Hundekot

Der eingesammelte Abfall bei den Containerplätzen, Grillplätzen und entlang von Strassen lag mit ca. 21 Tonnen deutlich über dem Durchschnitt der Vorjahre. Die wöchentlichen Leerungen der Hundekotbehäl-

ter ergaben etwa 24 Tonnen Abfall. In einer weiteren Etappe sind 2024 rund 40 Hundekotbehälter durch neue Chromstahlbehälter ersetzt worden. Verunreinigungen durch liegengelassenen Hundekot gaben immer wieder Anlass zu Diskussionen. Hier ist zu erwähnen, dass auf dem Gemeindegebiet über 125 Hundekotkübel stehen und somit jedem Hundehalter eine fachgerechte Entsorgung möglich sein sollte.

Gewässerunterhalt

Der ordentliche Aufwand im Gewässerunterhalt kann mit den Vorjahren verglichen werden. Jährlich werden in verschiedenen Etappen nach dem Unterhaltskonzept die Bachböschungen unterhalten und gepflegt, die Geschiebesammler bei Bedarf geleert sowie die Auffangrechen kontrolliert und allenfalls repariert oder erneuert. Im Gebiet Mülitobel wurden weitere Bachschwellen nach dem vorliegenden Sanierungskonzept ersetzt. Beim Tänikonener Weiher befanden sich zwei Stege in einem schlechten Zustand und mussten ersetzt werden.

Friedhofunterhalt

Die vier Friedhöfe der Gemeinde Aadorf werden durch den Werkhof unterhalten. Zu den Aufgaben gehören neben den Bestattungen auch der allgemeine Unterhalt der Grünanlagen, Gräber, Plätze und Wege. Auch bauliche Unterhaltsarbeiten wie Gräberräumung oder neue Wege erstellen gehören dazu. Um mehr Biodiversität zu erreichen und eine artenreiche Wiese mit Blumen und Insekten zu fördern, werden Teile der Grünflächen seit mehreren Jahren nur noch ein- bis zweimal pro Jahr gemäht. Der Werkhof ist bemüht, die Friedhofanlagen in einem natürlich gepflegten Erscheinungsbild aussehen zu lassen.



Verkehr und Sicherheit

Einsätze der Feuerwehr Aadorf Vergleich 2023/2024

Einsatzarten	2023			2024		
	Anzahl Einsätze	Total Stunden	AdF im Einsatz	Anzahl Einsätze	Total Stunden	AdF im Einsatz
Brandeinsatz	5	270	173	7	171	132
Brandmeldeanlagen mit Ereignis	6	135	118	1	43	21
Brandmeldeanlagen ohne Ereignis	4	83	83	7	152	148
Einsatz Verkehrsregelung	1	3	3	2	12	6
Öl/Benzin	2	38	9	1	33	13
Sturm/Hagel	4	26	26	0	0	0
Wasser	5	102	42	7	108	77
First Responder	14	60	50	16	75	58
Tierrettung	0	0	0	2	62	27
div. Hilfeleistungen	4	73	29	1	3	3
Total	45	790	533	44	659	485

AdF: Angehöriger der Feuerwehr



Ausbildung 2024

An kantonalen, schweizerischen und materialspezifischen Ausbildungskursen besuchten 17 AdF 19 Weiterbildungstage und 25 AdF absolvierten an 66 Kurstagen verschiedene Grundkurse.

Mannschaft und Übungen

Gesamtbestand 31.12.2024: 91 AdF

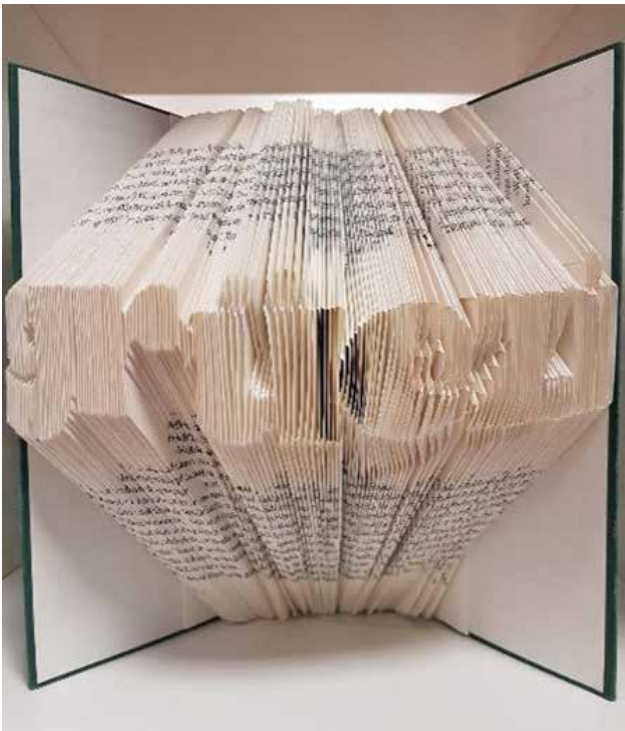
Kommando 2 AdF, Zug 1 20 AdF, Zug 2 19 AdF, Zug 3 20 AdF, Verkehrsabteilung 11 AdF und Feuerwehrsanität 9 AdF.

2024 sind 54 Mannschaft-, Kader-, Atemschutz-, Führungsunterstützung-, Maschinisten-, Absturzsicherung- Verkehr-, Sanität- und First Responder Übungen durchgeführt worden.





Gemeinde- und Schulbibliothek Aadorf



Personelles

Am 1. Januar 2024 übernahm Erika Muri aus Wängi die Leitung von Renate Flückiger, welche nach 22 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet wurde. Das Team bedankt sich bei ihr für die grossartige Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute.

Bestandesaufnahme der Medien

Um die Bibliothek auf einen aktuellen Stand zu bringen, hat das Team eine Bestandesaufnahme der Medien durchgeführt. Der Medienbestand (Bücher und Non-books) wurde durch das Bibliotheksteam begutachtet und bewertet. Die ausgeschiedenen Bücher wurden am Bücher-Flohmarkt verkauft.

Regelmässige Aktivitäten:

- 4x jährlich Märchen und Geschichten für Kinder ab 4 Jahren mit Huguette Schwager.
- 2x jährlich «Buchstart» für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, mit Leseanimatorin Marianne Wäspe.
- 2x Topps-Bilder-Tauschbörse (EM 2024)
- 4x pro Woche Deutschkurs für fremdsprachige Erwachsene, geleitet von Karin Tschuor.

- Die Räumlichkeiten wurden für monatliche Vereinssitzungen, Stricknachmittage sowie für die Spielabende der Ludothek genutzt

Veranstaltungen:

Whisky und Geschichten, 12. März

An diesem Dienstagabend sassen 27 Personen gespannt in der Bibliothek. Daniela Sprenger aus Wängi erzählte vier humorvolle Krimigeschichten, in welchen diverse Whiskys vorkamen. Stephan Keultjes (the Whisky Shop) und seine Frau Sonja servierten dem Publikum den entsprechenden Whisky.



Bücher-Flohmarkt auf dem Gemeindeplatz, 29. Juni

Überraschend viele Besuchende nahmen die Gelegenheit wahr, ein aussortiertes Buch zum Schnäppchenpreis zu ergattern. Dadurch wurde in der Bibliothek wieder Platz für Neuheiten geschaffen.

Humor-Vortrag, 29. Oktober

Knapp 50 Personen durfte das Team an diesem Dienstagabend zum Humor-Vortrag von Sibylle Stör begrüßen. Sie erklärte mit viel Witz die fünf Ebenen des Humors. Mit vielen Tipps und Tricks gingen die Teilnehmenden lächelnd nach Hause.

**Erzählnacht, 8. November**

Das Motto der diesjährigen Schweizer Erzählnacht war «Traumwelten». 41 Kinder nahmen an dieser Veranstaltung teil. Sie bastelten Traumfänger, zeichneten ihre Träume oder Wünsche, hörten Geschichten und kreierten aus Maispops Figuren.

Päcklikurs, 12. November

Sieben Frauen haben sich für diesen Event angemeldet. Rund drei Stunden lang erklärte Daniela Sprenger, wie man Päckli kreativ einpackt, Papierrosen entstehen oder wie schnell man eine schöne Weihnachtskarte kreiert.



Zukunftstag, 14. November

David schnupperte drei Stunden lang in der Bibliothek. Er nahm Medien entgegen, verlieh den Kunden die gewünschten Reservationen, kontrollierte den Büchereinkauf und stellte die zurückgebrachten Medien zurück ins Gestell. Danke für die Hilfe.

Neuzuzüger-Apéro, 16. November

An diesem Anlass für Aadorfer Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger konnte sich die Bibliothek an einem Stand präsentieren.

Dank

Ein grosses Dankeschön geht an alle Leserinnen und Leser, die das Bibliotheks-Team täglich aufs Neue inspirieren und motivieren, sowie an den Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Ebenfalls bedanken möchte sich das Bibliotheks-Team bei allen Lehrpersonen, der Schulleitung und der Schulverwaltung für die gute Zusammenarbeit, sowie bei Frau Smit für die Reinigung der Räume. Ein weiterer Dank geht an Alma Appenzeller und Sandra Sidoli für ihre kompetente Unterstützung. Sie setzen sich mit ihrem Fachwissen für die Bibliothek ein und tragen viel zum guten Gelingen bei.

Statistik

Ausleihstatistik

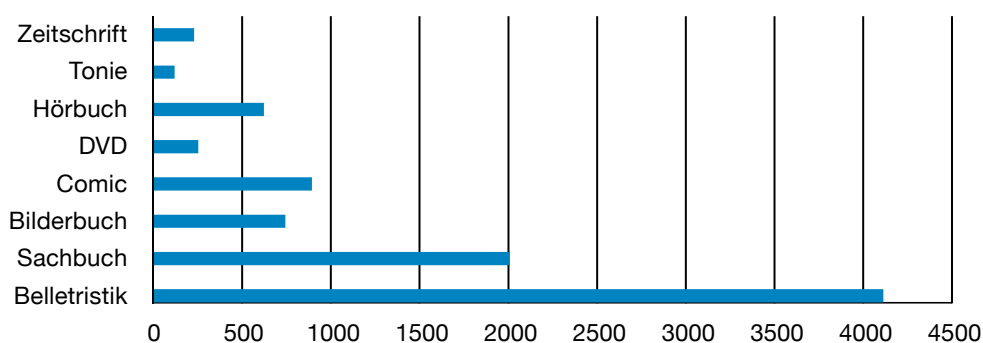
Weil Streamingdienste die Wohnzimmer erobern, nehmen leider die Ausleihen der Hörbücher stetig ab. Sehr beliebt sind bei den Kindern die Tonie-Figuren. Diese Ausleihen nehmen kontinuierlich zu.

Nonbooks	2019	2020 Corona	2021 Corona	2022	2023	2024
DVD	503	637	1018	876	733	823
Hörbücher	3557	2858	2388	1828	1730	1525
Tonie	23	245	392	660	917	1118

Allgemeine Statistik

	Ausleihen ohne Verlängerung	Digitale Ausleihen	Aktive Kontenbenutzende	Medien-Neuheiten
2024	32'058	8763	1101	1348
2023	31'747	8577	1102	1080

Bestand



Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung ist für die Rechnung der Gemeinde Aadorf und des Abwasserzweckverbands Lützelmutgtal verantwortlich. Bereits zum neunten Mal konnte der Jahresabschluss, basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre, nach HRM2 erstellt werden. Verschiedene Zahlen aus der Finanzbuchhaltung der Gemeinde zeigen noch einige Details vom Tagesgeschäft auf.

Diverse Zahlen

In der Gesamtzahl der Buchungen sind 3'467 (Vorjahr 3'519) Kreditorenzahlungen im Gesamtbetrag von CHF 55'004'427.87 (55'964'600.00) enthalten.

Verteilt auf 118 (Vorjahr 148) in der Gemeinde wohnhafte und 36 (39) auswärtige Mitarbeitende oder Behördenmitglieder erstellte die Finanzabteilung im Jahr 2024 insgesamt 695 (783) Lohnabrechnungen. Hinzu kommen zusätzlich 43 (50) Lohnabrechnungen für den Abwasserzweckverband Lützelmutgtal. Diese Rechnung wird ebenfalls seit Jahren von der Gemeinde Aadorf geführt. Zum siebten Mal erhielten auch sämtliche Mitglieder von Kommissionen, Delegierte sowie das Wahlbüro offizielle Lohnabrechnungen sowie den entsprechenden Lohnausweis.

Über das Gebührensystem wurden zudem im letzten Jahr 3'326 (Vorjahr 2'857) Rechnungen erstellt. Dazu gehören Einzelrechnungen, wie das Verrechnen von Baubewilligungsgebühren oder Vermietungen, aber auch jährlich wiederkehrende Verrechnungen von Hundesteuern sowie Flur- und Waldstrassenunterhalt.

Patente und Bewilligungen

2024 wurden vier Bewilligungen zu Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit ausgestellt. Die einmaligen Gebühren betragen total CHF 4'000.00. Die Hälfte der Einnahmen dieser Gebühren werden an die Finanzverwaltung Thurgau überwiesen.

Hundewesen/Hundesteuer

Ende Dezember 2024 waren in Aadorf total 624 Hunde gemeldet, Vorjahr total 620 Hunde. Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund CHF 100.00/Jahr und für jeden weiteren Hund CHF 160.00/Jahr.

Die Einnahmen der Hundesteuer 2024 betragen CHF 69'530.00. Die Hundesteuer wird für den Erhalt und Betrieb der notwendigen Infrastruktur in der Gemeinde verwendet.

Kommentar zur Rechnung 2024 der Gemeinde Aadorf

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat legt Ihnen den Abschluss der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Aadorf vor.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 20'837'949.15 (inkl. planmässigen Abschreibungen) und einem Ertrag von CHF 23'664'673.59 mit einem **Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 2'826'724.44** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 1'541'700.00, so dass die Jahresrechnung 2024 um über CHF 1'285'000.00 besser als vorgesehen abschliesst.

Kommentar

Zum erfreulichen Ergebnis haben diese positiven Einflüsse in den folgenden Bereichen beigetragen:

• Kindes- und Erwachsenenschutz Minderaufwand und Mehrertrag	CHF 140'400
• Wirtschaftliche Hilfe (netto) Mehraufwand und Mehrertrag	CHF 182'200
• Asylwesen inkl. Ukraine (netto) Minderaufwand und Mehrertrag	CHF 251'800
• Gemeindesteuern (netto) Mehrertrag und Mehraufwand	CHF 798'000
• übrige Ertragsanteile (netto) Mehrertrag	CHF 156'100

Die Bäder (Frei- und Hallenbad/3411 + 3412) schliessen gesamthaft rund CHF 20'900 besser als budgetiert ab. Statt einem Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 1'006'500, resultiert ein Ergebnis von CHF 985'600. Dabei konnten sowohl beim Freibad (CHF 22'500) als auch bei Hallenbad (CHF 37'300) Mehreinnahmen bei den Eintritten und Vermietungen generiert werden, wohl nicht mehr so hoch wie im Jahr 2023, aber gleichwohl besser als angenommen.

Bei der ambulanten Krankenpflege (4210) resultiert ein um CHF 99'200 höherer Nettoaufwand, welcher vor allem mit dem Mehraufwand der Spitex (+ CHF 119'400) zusammenhängt. Dieser konnte mit dem um CHF 20'300 höheren Kantonsbeitrag von den Ausgaben 2023 nur teilweise gedeckt werden.

Sehr schwierig zu budgetieren ist der Bereich Prämienverbilligungen (5120). Nur schon innerhalb der einzelnen Konti fallen sowohl im Aufwand als auch im Ertrag grosse Differenzen an. Der um CHF 79'900 höhere Gesamtaufwand wurde mit Mindererträgen von CHF 27'400 ergänzt, es resultiert ein um CHF 107'300 schlechteres Ergebnis.

Der Bereich Gemeindestrassen (6150) schliesst gesamthaft CHF 70'400 besser als vorgesehen ab. Einerseits war der Abschreibungsbedarf durch die Verschiebung einzelner Projekte nicht so hoch wie vorgesehen (CHF -64'600). Andererseits fiel auch bei den Energie- und Unterhaltskosten ein wesentlich tieferer Aufwand an, so dass der Minderertrag beim Gemeindeanteil an Motorfahrzeugsteuern (Erhöhung erst ab 2025 wirksam) mehr als kompensiert werden konnte.

Anders als im Vorjahr resultiert im Bereich der Steuern (9100) ein Gewinn aus dem Mehrertrag. Gegenüber dem Budget sind dies in allen Bereichen netto CHF 798'000 mehr als erwartet. Während die Steuern der natürlichen Personen ein Plus von über CHF 36'600 aufweisen, liegen jene der Quellensteuern bei einem Plus von CHF 89'600. Die Steuern der juristischen Personen liegen sehr deutlich über den erwarteten Zahlen (CHF +680'300). Da können die um rund CHF 11'000 höheren tatsächlichen Forderungsverluste gut verkraftet werden.

Bedingt durch die guten Jahresabschlüsse 2023 und 2024 konnten Darlehen im Bereich Zinsen (9610) zurückbezahlt und/oder amortisiert werden. Dadurch fiel im Jahr 2024 ein wesentlich tieferer Zinsanteil für langfristige Finanzverbindlichkeiten an (CHF -84'600). Kurzfristig konnten zudem Festgelder abgeschlossen werden, welche einen Zinsertrag generierten (CHF +21'700).

Da sämtliche alten Anlagen und Projekte (abgeschlossen vor Einführung von HRM2 per 2016) nun vollständig abgeschrieben sind, können auch keine zusätzlichen Abschreibungen mehr getätigt werden. Der Gemeinderat schlägt Ihnen deshalb vor, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verbuchen:

Einlage ins Eigenkapital

CHF 2'826'724.44

Investitionen

Die **Investitionsrechnung** zeigt bei Ausgaben von CHF 3'365'658.00 und Einnahmen von CHF 248'757.26 eine **Nettoinvestition von CHF 3'116'900.74**, budgetiert waren CHF 2'847'350.00.

Die Anschaffung des neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr wurde erneut verschoben, ein Drittel wurde bei der Bestellung im Jahr 2024 fällig und ist bezahlt, der Rest ist mit dem Budget 2025 nochmals budgetiert worden.

Die Bauarbeiten für die Entsorgung der Kugelfänge bei der ehemaligen 300m-Schiessanlage in Guntershausen konnten vergangenes Jahr beinahe abgeschlossen werden, es fehlen noch die Schlussarbeiten und der entsprechende Bericht dazu. Die dafür vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) zugesicherten VASA-Abgeltungen sind bestätigt und bei den Einnahmen berücksichtigt. Zudem konnte die bestehende Spezialfinanzierung für die Entsorgung der Kugelfänge vollumfänglich aufgelöst werden, da Guntershausen der letzte der zu sanierenden Kugelfänge war.

Bis auf die Schlussarbeiten und Schlusskontrolle sind sämtliche Aufwendungen der neuen Photovoltaik-Anlage im Freibad abgeschlossen, die Förderbeiträge in budgetierter Höhe wurden berücksichtigt, können jedoch erst nach erfolgter Schlussabnahme beantragt werden.

Im Bereich der Gemeindestrassen kommt es bei den einzelnen Projekten erfahrungsgemäss immer wieder zu Verschiebungen und Verzögerungen. Hier konnten einige Projekte mit dem Deckbelageinbau im vergangenen Jahr fertiggestellt und mit neu 4 % jährlich (bisher 2.5 % / Jahr) auf 25 Jahre abgeschrieben werden. Ein Mehraufwand ist beim Projekt Bahnhofplatzgestaltung zu erwarten, hier mussten die Schlussarbeiten und der Einbau des Deckbelages auf das Jahr 2025 verschoben werden, so dass noch nicht mit abschreiben begonnen werden konnte. Insgesamt ist bei den Gemeindestrassen eine um CHF 224'600.00 höhere Nettoinvestition zu verzeichnen.

Eine tiefere Nettoinvestition (CHF -58'500.00) ist auch im gebührenfinanzierten Bereich der Abwasserbeseitigung festzustellen. Bei den Ausgaben verhält es sich wie im Bereich der Gemeindestrassen, hier wurden 2024 netto CHF 148'000.00 weniger investiert. Zusätzlich mussten bei den Anschlussgebühren Mindereinnahmen von CHF 89'550.00 registriert werden.

Leichte Verzögerungen ergaben sich auch im Bereich der Gewässerverbauungen. Daraus resultiert ein um CHF 44'800 tieferes Nettoergebnis.

Bilanz

Nach HRM2 werden auch die Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital ausgewiesen. Durch bessere Abschlüsse in den spezialfinanzierten Bereichen Feuerwehr, Abwasser und Abfall konnten die Einlagen netto um über CHF 328'500.00 erhöht werden. Eine Gesamtauflösung (Entnahme) erfolgte bei der Spezialfinanzierung für die Entsorgung der Kugelfänge in der Höhe von knapp CHF 39'300.

Dank des wesentlich besseren Jahresergebnisses, welches auch einen positiven Einfluss auf die Liquidität der Gemeinde hatte, konnten im Jahr 2024 Darlehen in der Gesamthöhe von CHF 2'750'000.00 amortisiert werden. Da auch die Zinssätze für Festgeldanlagen wieder attraktiv geworden sind, wurden im vergangenen Jahr solche Anlagen getätigt und teilweise über das Jahresende stehengelassen.

In der Bilanz per Ende Jahr 2024 wird das Jahresergebnis (Ertragsüberschuss von CHF 2'826'724.44) separat ausgewiesen. Hinzu kommt der direkte vierte Übertrag von insgesamt deren fünf aus der Neubewertungsreserve von CHF 400'800.00. Zu Beginn des Rechnungsjahres 2025 werden somit CHF 3'227'524.44 den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre zugewiesen.

Erfolgsrechnung, gestuft

	Gestufteter Erfolgsausweis	Rechnung 2024 Betrag	Budget 2024 Betrag	Rechnung 2023 Betrag
	Betrieblicher Aufwand	20'457'775.79	20'602'400.00	18'998'938.20
30	Personalaufwand	3'803'991.41	3'838'200.00	3'714'100.23
31	Sach- und übriger Aufwand	5'101'423.38	5'523'400.00	4'809'292.49
33	Abschreibungen	1'521'412.00	1'634'900.00	1'315'836.00
35	Einlagen	328'526.22	285'000.00	176'239.13
36	Transferaufwand	9'576'343.42	9'195'900.00	8'841'525.45
37	Durchlaufende Beiträge	126'079.36	125'000.00	141'944.90
	Betrieblicher Ertrag	22'892'036.73	21'866'200.00	21'379'414.99
40	Fiskalertrag	13'099'075.21	12'289'500.00	11'788'219.40
41	Regalien und Kozessionen	20'811.00	20'800.00	20'811.00
42	Entgelte	4'932'780.46	4'713'100.00	4'876'523.62
43	Verschiedene Erträge	168.37	200.00	220.06
45	Entnahmen Fonds			14'248.02
46	Transferertrag	4'713'122.33	4'717'600.00	4'537'447.99
47	Durchlaufende Beiträge	126'079.36	125'000.00	141'944.90
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'434'260.94	1'263'800.00	2'380'476.79
34	Finanzaufwand	197'754.18	290'700.00	152'493.93
44	Finanzertrag	579'522.58	558'600.00	586'532.94
	Ergebnis aus Finanzierung	381'768.40	267'900.00	434'039.01
	Operatives Ergebnis	2'816'029.34	1'531'700.00	2'814'515.80
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	10'695.10	10'000.00	4'937.55
	Ausserordentliches Ergebnis	10'695.10	10'000.00	4'937.55
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'826'724.44	1'541'700.00	2'819'453.35

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss von CHF 2'826'724.44 sowie der Übertrag aus der Neubewertungsreserve von CHF 400'800.00 werden als Jahresergebnis ausgewiesen und anschliessend den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre gutgeschrieben.

Für den Gemeinderat und die Verwaltung:

Matthias Küng
Gemeindepräsident

Erfolgsrechnung, nach Bereichen

	Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'217'727.77	1'350'136.24	3'108'200.00	1'459'700.00	2'966'987.15	1'384'144.56
011	Legislative	191'081.25	48'334.15	144'800.00	30'900.00	149'851.49	39'430.40
012	Exekutive	458'866.08	28'361.25	455'900.00	25'000.00	433'634.39	26'340.54
021	Finanz- und Steuerverwaltung	611'032.74	757'138.19	662'100.00	840'600.00	617'345.28	785'298.60
022	Übrige allgemeine Dienste	1'521'627.49	335'148.75	1'443'000.00	379'200.00	1'330'794.17	357'142.47
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	435'120.21	181'153.90	402'400.00	184'000.00	435'361.82	175'932.55
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'649'373.43	934'348.21	1'794'100.00	957'800.00	1'670'356.41	902'649.84
111	Polizei	15'812.85		23'000.00		18'578.15	
112	Verkehrssicherheit	7'133.55	28'335.15	8'000.00	30'000.00	7'431.30	37'620.00
140	Allgemeines Rechtswesen	804'149.05	187'828.95	908'400.00	174'100.00	908'528.94	219'359.05
150	Feuerwehr	652'914.71	652'914.71	684'500.00	684'500.00	561'506.29	561'506.29
161	Militärische Verteidigung	19'289.52	16'976.35	18'300.00	18'000.00	28'418.58	26'266.65
162	Zivile Verteidigung	150'073.75	48'293.05	151'900.00	51'200.00	145'893.15	57'897.85
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	2'418'819.52	387'533.60	2'380'500.00	318'700.00	2'335'860.30	478'271.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	50'988.00		54'000.00		1'023.15	
321	Bibliotheken	214'350.67	10'021.40	215'400.00	12'500.00	221'745.33	10'775.30
329	Übrige Kultur	93'050.60		87'900.00		72'801.10	
341	Sport	1'842'626.00	375'021.70	1'801'500.00	304'200.00	1'824'555.66	464'410.45
342	Freizeit	217'804.25	2'490.50	221'700.00	2'000.00	215'735.06	3'085.25

Kommentare zur Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

0110 Legislative

Mehraufwand für Monatsausgaben Regi die Neue (Zusatzseiten) und einmalige externe Rechnungsrevision durch Fachfirma.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Sowohl die Bezugsprovision des Kantons wie auch die Veranlagungsentschädigungen fielen tiefer als angenommen aus. Ebenso sind die Bezugsprovisionen der Güter tiefer, somit ist der Ertrag insgesamt entsprechend geringer.

0220 übrige allgemeine Dienste

Mehrkosten für externe Unterstützung aufgrund einer persönlichen Vakanz im Amt für Bau und Umwelt. Die Projektkosten des IT-Outsourcing verbleiben vollumfänglich bei der Politischen Gemeinde, hinzu kommen zusätzliche Module. Tiefere Einnahmen bei den Baubewilligungsgebühren als vorgesehen, sowie geringerer Anteil an weiter verrechenbaren IT-Kosten.

0293 Gemeindesaal

Teilweise notwendige nicht budgetierte Anschaffungen (Ersatz). Weniger Anlässe und Vermietungen als angenommen, deshalb schliesst dieser Bereich rund CHF 35'400.00 schlechter als budgetiert ab.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1402 Kindes- und Erwachsenenschutz

Massiv tiefere Auslagen für Fremdplatzierungen und höhere Rückerstattungen als angenommen.

1405 Grundbuch, Mass und Gewicht

Diverse Projekte wurden verspätet gestartet, dies führte im Jahr 2023 zu grossen Minderkosten, dafür im Jahr 2024 zu Mehrkosten.

	Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'950'606.46	264'553.75	1'729'900.00	243'200.00	1'741'311.57	267'163.57
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'149'940.75		1'051'700.00		1'077'127.00	
421	Ambulante Krankenpflege	796'000.91	264'553.75	675'400.00	243'200.00	661'384.37	267'163.57
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	2'486.30					
434	Lebensmittelkontrolle	2'178.50		2'800.00		2'800.20	
5	Soziale Sicherheit	5'385'991.52	2'590'803.72	5'459'300.00	2'311'800.00	4'872'279.84	2'359'621.77
512	Prämienverbilligungen	1'077'942.00	164'643.95	998'000.00	192'000.00	1'105'501.32	185'895.84
535	Leistungen an das Alter	16'486.80		17'000.00		11'394.10	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	328'589.44	171'601.79	301'100.00	133'000.00	315'922.90	202'232.07
544	Jugendschutz	160'569.55		160'100.00		150'691.15	
545	Leistungen an Familien	355'661.62		370'100.00		356'779.30	
572	Wirtschaftliche Hilfe	2'139'508.08	944'303.08	2'104'400.00	727'000.00	1'938'218.97	833'355.27
573	Asylwesen	1'302'234.03	1'310'254.90	1'503'600.00	1'259'800.00	988'772.10	1'138'138.59
592	Hilfsaktionen im Inland	5'000.00		5'000.00		5'000.00	

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

3411 Freibad

Dank geringerer Personalkosten als angenommen (Vakanzen bei Voll- oder Teilzeitstellen) sowie höheren Einnahmen bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen als budgetiert, wurde ein wesentlich tieferes Defizit ausgewiesen.

3412 Hallenbad

Notwendiger Ersatz defekter Geräte sowie höhere Unterhaltskosten führten zu einem Mehraufwand. Dank der weiterhin hohen Einnahmen bei den Benützungsgebühren und der Vermietung von Wasserbahnen an Schulen und Schwimmschulen konnte dies aber zu einem beträchtlichen Teil kompensiert werden.

4 Gesundheit

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Mehraufwand an die Kosten der Restfinanzierung der Langzeitpflege an den Kanton. Entgegen den Empfehlungen des Kantons für das Budget 2024 waren dies effektiv CHF 9.88 pro Einwohner mehr.

4210 Ambulante Krankenpflege

Mehraufwand zufolge höherer Beiträge an die Langzeitpflege von privaten Institutionen und Kosten für Entlastungsdienste sowie auch höhere Leistungsbeiträge an die Spitex Aadorf und die Pro Senectute. Auf der Ertragsseite konnte dafür ein höherer Kantonsbeitrag an die ambulante Pflege, Hilfe und Betreuung verbucht werden.

5 Soziale Sicherheit

5120 Prämienverbilligung

Der Bedarf in diesem Bereich war höher als angenommen, er unterliegt trotz gezieltem Case-Managements grossen Schwankungen, was die Budgetierung nicht vereinfacht. Es resultiert insgesamt ein Mehraufwand von CHF 107'300.00.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Bei den Gesamtausgaben resultieren leicht höhere Kosten als budgetiert, mit grossen Abweichungen innerhalb der einzelnen Konti. Diese konnten aber dank einem massiv höheren Gesamtertrag mehr als kompensiert werden. Auch hier waren die Rückvergütungen sehr schwierig zu budgetieren und generierten hohe Abweichungen zu den angenommenen Zahlen.

5730 Asylwesen und 5732 Asylwesen (Schutzstatus S)

Tiefere Gesamtausgaben als angenommen lassen diese beiden Bereiche besser als budgetiert abschliessen. Hinzu kommt, trotz Verschiebungen bei den Staatsbeiträgen, ein leicht höherer Gesamtertrag.

	Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'824'576.88	686'998.58	3'037'700.00	807'600.00	2'552'256.46	659'977.15
615	Gemeindestrassen	2'385'521.75	682'598.58	2'576'500.00	803'200.00	2'102'525.57	645'442.15
621	Bahninfrastruktur	14'490.13	4'400.00	17'200.00	4'400.00	14'174.89	4'400.00
622	Regionalverkehr	424'565.00		444'000.00		434'056.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr					1'500.00	10'135.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'838'158.40	2'106'479.76	2'914'700.00	2'163'900.00	2'720'400.75	2'121'686.94
710	Wasserversorgung	3'805.72		39'500.00		106'386.58	
720	Abwasserbeseitigung	1'584'419.82	1'584'419.82	1'601'400.00	1'601'400.00	1'512'389.46	1'512'389.46
730	Abfallwirtschaft	466'101.69	461'612.69	502'200.00	497'700.00	545'902.88	541'413.88
741	Gewässerverbauungen	98'675.30	9'416.65	94'600.00	5'900.00	86'372.10	6'190.25
750	Arten- und Landschaftsschutz	48'357.34	5'071.05	43'400.00	5'100.00	44'024.00	5'071.05
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	229'811.30		223'900.00		45'392.80	18'104.95
771	Friedhof und Bestattung	316'749.75	41'777.95	316'700.00	49'600.00	263'987.43	34'351.20
790	Raumordnung	90'237.48	4'181.60	93'000.00	4'200.00	115'945.50	4'166.15

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6150 Gemeindestrassen

Durch Verzögerung eines für 2024 zum Abschluss vorgesehenen Projekts fallen die Abschreibungen geringer als vorgesehen aus. Hinzu kommt, dass auch bei den Kleinprojekten via Erfolgsrechnung zeitliche Verschiebungen oder gar ein Übertrag in die Investitionsrechnung hingenommen werden mussten. Dadurch lässt sich der Nachholbedarf der Aufrüstung unserer Strassenbeleuchtung sowie der leider erst pro 2025 wirksame höhere Gemeindeanteil an Motorfahrzeugsteuern gut verkraften.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7201 Abwasserbeseitigung

Dank tieferer Unterhaltskosten sowie einer geringeren Verrechnung von Dienstleistungen fällt die Einlage in die Spezialfinanzierung dieses Bereichs höher als angenommen aus. Statt der geplanten CHF 62'600 beträgt die Einlage CHF 103'800.

7301 Abfallwirtschaft

Mehrausgaben für die Grüngutentsorgung führten zu einer geringeren Einlage in die Spezialfinanzierung als vorgesehen.

	Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	271'931.98	128'558.20	287'400.00	113'600.00	255'145.50	126'797.15
812	Strukturverbesserung	83'411.10	25'693.50	90'500.00	25'900.00	78'493.55	25'609.40
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	38'514.00	480.00	35'500.00	200.00	44'111.55	120.00
820	Forstwirtschaft	120'113.20	22'075.85	129'000.00	22'700.00	111'423.00	21'087.65
830	Jagd und Fischerei	18'420.60	20'811.00	19'800.00	20'800.00	14'606.60	20'811.00
840	Tourismus	4'524.80		4'600.00		4'510.80	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	6'948.28		8'000.00		2'000.00	
871	Elektrizität		59'497.85		44'000.00		59'169.10
9	Finanzen und Steuern	280'763.19	12'388'537.09	365'400.00	14'242'600.00	212'804.30	11'027'090.30
910	Steuern	48'549.04	13'029'545.21	38'500.00	12'221'500.00	15'521.48	11'720'089.40
950	Übrige Ertragsanteile	14'013.50	1'716'106.05	14'000.00	1'560'000.00	21'509.75	1'700'364.60
961	Zinsen	172'273.18	83'941.31	265'700.00	79'600.00	127'587.95	48'381.70
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	45'927.47	383'451.26	47'200.00	379'400.00	48'185.12	375'298.05
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'217.70		2'100.00		2'409.90
999	Abschluss		-2'826'724.44				-2'819'453.35
		20'837'949.15	20'837'949.15	21'077'200.00	22'618'900.00	19'327'402.28	19'327'402.28
	Gesamtergebnis			1'541'700.00			
		20'837'949.15	20'837'949.15	22'618'900.00	22'618'900.00	19'327'402.28	19'327'402.28

8 Volkswirtschaft

8710 Elektrizität

Durch ein besseres Jahresergebnis 2023 in den abgabepflichtigen Bereichen an die Gemeinde, ist der Anteil am Gewinn des EW Aadorf höher als budgetiert ausgefallen.

9 Finanzen und Steuern

9100 Steuern

Beim Steuereingang der natürlichen Personen ist beinahe eine Punktlandung zum budgetierten Betrag geglückt. Dank der höheren Eingänge bei den Quellensteuern und den juristischen Personen schliesst dieser wichtige Bereich beinahe CHF 800'000 besser als vorgesehen ab und trägt so wesentlich zum guten Rechnungsergebnis bei. So kann der leicht höhere Abschreibungsbedarf gut hingenommen werden.

9500 Übrige Ertragsanteile

Der Gemeindeanteil bei den Grundstückgewinnsteuern liegt rund CHF 138'000 über dem budgetierten Wert. Er wurde auf das Budget 2025 nochmals gegen oben angepasst.

9610 Zinsen

Dank der insgesamt besseren Ergebnisse pro 2023 und 2024 musste kein zusätzliches Fremdkapital beschafft werden. Dies führte erfreulicherweise auch zu massiv weniger Schuldzinsen. Es konnten pro 2024 insgesamt sogar CHF 2'750'000 an Darlehen zurückbezahlt oder amortisiert werden. Das dafür notwendige Kapital konnte zwischenzeitlich in Form von Festgeld zinsbringend angelegt werden und generierte so auch nicht budgetierte Zinseinnahmen.

Investitionsrechnung

	Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung					60'685.12	41'669.70
0291	Gemeindehaus					60'685.12	41'669.70
5060	Mobilien					60'685.12	
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen						41'669.70
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	477'913.82	103'274.06	542'000.00	347'000.00	372'286.61	76'500.00
1500	Feuerwehr	295'893.55	0.00	350'000.00	200'000.00	172'075.62	0.00
5040	Hochbauten	169'732.25		150'000.00		172'075.62	
5060	Mobilien	126'161.30		200'000.00			
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten				60'000.00		
6320	Entnahme aus Spezialfinanzierung Gemeinde				140'000.00		
1610	Militärische Verteidigung	182'020.27	103'274.06	192'000.00	147'000.00	200'210.99	76'500.00
5030	Übrige Tiefbauten	182'020.27		192'000.00		200'210.99	
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		64'000.00		128'000.00		76'500.00
6320	Entnahme aus Spezialfinanzierung Gemeinde		39'274.06		19'000.00		
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	123'620.90	22'400.00	150'000.00	17'400.00		
3411	Freibad	123'620.90	17'400.00	150'000.00	17'400.00		
5040	Hochbauten	123'620.90		150'000.00			
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		17'400.00		17'400.00		
3414	Sportanlagen		5'000.00				
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen		5'000.00				
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'099'588.00		1'875'000.00		3'538'577.38	
6150	Gemeindestrassen	2'099'588.00		1'875'000.00		3'538'577.38	
5010	Strassen / Verkehrswege	1'708'970.15		1'275'000.00		3'123'577.38	
5060	Mobilien	188'012.65		200'000.00			
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	202'605.20		400'000.00		415'000.00	
7	Umweltschutz und Raumordnung	664'535.28	123'083.20	853'000.00	208'250.00	463'560.22	442'932.30
7201	Abwasserbeseitigung	596'970.48	110'450.00	745'000.00	200'000.00	386'921.92	359'200.00
5030	Übrige Tiefbauten	593'179.91		745'000.00		374'535.80	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	3'790.57				12'386.12	
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		110'450.00		200'000.00		359'200.00
7410	Gewässerverbauungen	67'564.80	12'633.20	108'000.00	8'250.00	76'638.30	83'732.30
5020	Wasserbau	67'564.80		33'000.00		74'040.90	
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate			75'000.00		2'597.40	

Investitionsrechnung

6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		12'633.20		8'250.00		83'732.30
9	Finanzen und Steuern	248'757.26	3'365'658.00			561'102.00	4'435'109.33
9990	Abschluss	248'757.26	3'365'658.00			561'102.00	4'435'109.33
5900	Passivierte Einnahmen	248'757.26				561'102.00	
6900	Aktivierete Ausgaben		3'365'658.00				4'435'109.33
	Nettoinvestition	3'614'415.26	3'614'415.26	3'420'000.00	572'650.00	4'996'211.33	4'996'211.33
		3'614'415.26	3'614'415.26	3'420'000.00	2'847'350.00	4'996'211.33	4'996'211.33

Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.23	Bilanz 31.12.24	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	53'702'496.68	55'924'913.13	2'222'416.45
10	Finanzvermögen	20'630'688.91	21'147'166.62	516'477.71
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'314'079.86	4'120'313.48	806'233.62
101	Forderungen	7'285'353.80	7'239'299.15	-46'054.65
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	850'679.25	606'977.99	-243'701.26
107	Finanzanlagen	2'076'001.00	2'076'001.00	
108	Sachanlagen FV	7'104'575.00	7'104'575.00	0.00
14	Verwaltungsvermögen	33'071'807.77	34'777'746.51	1'705'938.74
140	Sachanlagen VV	32'496'146.80	34'251'862.97	1'755'716.17
142	Immaterielle Anlagen	520'660.97	475'883.54	-44'777.43
144	Darlehen	55'000.00	50'000.00	-5'000.00
2	Passiven	-53'702'496.68	-55'924'913.13	-2'222'416.45
20	Fremdkapital	-36'132'641.60	-35'249'776.55	882'865.05
200	Laufende Verbindlichkeiten	-7'123'092.81	-8'925'572.76	-1'802'479.95
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-379'046.70	-391'371.79	-12'325.09
205	Kurzfristige Rückstellungen	-285'682.24	-266'571.15	19'111.09
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-26'991'974.65	-24'315'515.65	2'676'459.00
208	Langfristige Rückstellungen	-1'346'517.20	-1'346'517.20	0.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-6'328.00	-4'228.00	2'100.00
29	Eigenkapital	-17'569'855.08	-20'675'136.58	-3'105'281.50
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-3'044'839.27	-3'334'091.43	-289'252.16
291	Fonds	-224'756.20	-214'061.10	10'695.10
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-801'521.50	-400'721.50	400'800.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-13'498'738.11	-16'726'262.55	-3'227'524.44
	Gewinn / Verlust			

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Aadorf

Als Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Aadorf haben wir die Jahresrechnung

- der Politischen Gemeinde Aadorf, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang,
- des Alterszentrums Aaheim Aadorf und der Alterssiedlung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang,
- des EW Aadorf bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung

für das per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen und Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund der Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und nach den anerkannten Revisionsgrundsätzen mittels Stichproben vorgenommen. Wir haben die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlich falschen Angaben ist.

Die Rechnungsprüfungskommission:



Dario Dätwyler



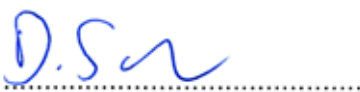
Fabian Koch



Hildegard Rechsteiner



Christian Rusch



Dierk Schmid



Barbara Zehnder

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl von Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Rechnungsprüfungskommission.

Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlich falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aadorf, 25.03.2025



Monika Silipo





Mö
Pe
drei
chwe



Geschäftsbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Schulpräsidentin	34
Erläuterungen zur Jahresrechnung	39
Revisionsbericht	40
Antrag der Schulbehörde	41
Erfolgsrechnung, gestuft (Artengliederung)	42
Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung	43
Bilanz (nach Gewinnverwendung)	48
Investitionsrechnung	50

Jahresbericht der Schulpräsidentin

Die Umsetzung der neuen Vision zur Führungsstruktur forderte die Schulbehörde in der ersten Hälfte des Jahres mit der Rekrutierung des Kaderpersonals für Leitung Administration, Leitung Bildung und Leitung Schuler-gänzende Betreuung SEB. Alle drei konnten hoch quali-fiziert gewonnen werden. Zudem waren wir in der glück-lichen Lage, drei neue Schulleitungen anstellen zu können.

Bei den Stellenbesetzungen der Lehrpersonen musste viel Einsatz geleistet werden. Manche Mitarbeitende haben ihr gesamtes persönliches Beziehungsnetz ange-schrieben, um zu Bewerbungen für die offenen Stellen zu kommen. Im Bereich der schulergänzenden Betreu-ung sind die Fachpersonen Betreuung ebenfalls dünn gesät. Als gesamte Schule arbeiteten wir daran, ein atr-aktives Umfeld als Arbeitgeber zu bieten, um unseren Auftrag mit ideal besetzten Stellen erfüllen zu können. Das zweite grosse Thema im letzten Jahr waren sowohl das Kreditbegehren von CHF 8.58 Mio. für die Sanie-rung der Sek Nord und der Projektierungskredit für den Neubau im Löhracker, aus welchem dann das Sieger-projekt «Einfach schön» resultierte. Beide Bauten sind von grosser Wichtigkeit für unsere Schule.

Steigende Schülerzahlen

Auf den Beginn des Schuljahres 24/25 wurde in der Sekundarschule Aadorf eine weitere Klasse eröffnet. Durch viel Optimierung und Zusammenlegung des Fachunterrichts, geteilte Zimmer und Flexibilität der Lehrpersonen konnte der Platz dafür geschaffen wer-den. Auch die Stundenplanungen werden von Jahr zu Jahr komplexer mit mehr Abhängigkeiten und Rahmen-bedingungen. Die Prognosen der Eckhaus AG zu den Schülerinnen- und Schülerzahlen werden genau erreicht oder durch Zuzüge leicht übertroffen. Die Aktualisierung der Prognosen war gegen Ende Jahr im Gang. Die Re-sultate folgen.

Schülerzahlen Stand 15.9.24

24/25	25/26	26/27	27/28	28/29
1171	1206	1207	1197	1198

Personal

Im Frühling hat Brigitta Minikus Rüegg aus Wiesendan-gen als Leiterin Administration ihre Arbeit in den schu-len**aadorf** aufgenommen. Sie bringt viel Erfahrung mit aus der Zeit in Bischofszell und in der Schulpflege ihres Wohnortes. Ihren Schwung für die Digitalisierung trägt die ganze Schulverwaltung mit. Im neu aufgebauten Be-reich SEB (schulergänzende Betreuung) konnte mit Anita Bichsel eine motivierte Gesamtleitung installiert werden. Mit grossem Einsatz und ihrer Erfahrung hat sie den Auf-bau des Standortes Aadorf pausenlos vorangetrieben. Auf den Sommer konnten drei neue Schulleitungen an-gestellt werden. In der Sekundarschule Aadorf leitet Matthias Beurer, Winterthur, die Geschicke, während in der Primarschule Aadorf Erna Stäger aus Engelburg und in Häuslenen-Wittenwil Michaela Frei Barbosa aus Aadorf die Leitung innehaben. Die ersten beiden haben im Laufe des Herbstes ihre Ausbildung zu Schulleitun-gen erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation dazu und weiterhin viel Freude und Gelingen beim Ken-nenlernen und Mitgestalten der Schuleinheiten.

Viele Personalabgänge mussten speziell im Team Häus-lenen ersetzt werden, was nicht ohne Zwischenlösun-gen vonstatten ging. Zudem mussten zum Schuljahres-beginn zwei abrupt auftretende, langfristige Stellvertretungen gefunden werden. Die Einarbeitung der gesamthaft ca. 35 neuen Mitarbeitenden geschieht mit viel Einsatz und einem gefreuten Miteinander.

In einer Schule unserer Grösse gibt es viele erfreuliche Ereignisse, wie Hochzeiten, Geburten, Dienstjubiläen und Pensionierungen zu feiern. Die Pflege der Beziehun-gen und der Gemeinschaft spiegeln die Werte der lang-jährigen Treue:

Dienstjubiläen

10 Jahre

Gaglione-Hagger Desirée, Lehrerin	Sekundarschule Aadorf
Zehnder Martina, Reinigungshilfe	Sekundarschule Aadorf
Putnoczki Peter, Reinigungshilfe	Sporthalle Aadorf
Kamphausen Boris, Lehrer	Sekundarschule Aadorf

15 Jahre

Looser Stéphanie, Logopädin	Primarschule Guntershausen
Von Siebenthal Sara, Klassenassistentin	verschiedene Primarschulen

20 Jahre

Frischknecht Mirjam, Lehrerin, Teamleiterin	Primarschule Aadorf
Brauchli Stillhart Marlene, Schwimmlehrerin	schulenaadorf
Keller-Michel Angela, Lehrerin, Teamleiterin	Sekundarschule Aadorf
Kisslig Daniela, Lehrerin	Primarschule Aadorf
Weber-Näf Daniela, Lehrerin	Primarschule Aadorf
Müller Roland, Schulsozialarbeiter, Teamleiter	schulenaadorf
Hermann-Rütsche Maureen, Psychomotorik	schulenaadorf
Probst Christoph, Klarinette + Saxophon	Musikschule Aadorf

25 Jahre

Bachmann Andreas, Lehrer	Sekundarschule Aadorf
Breitenmoser Barbara, Lehrerin	Primarschule Aadorf

30 Jahre

Andreoli Edgar, Lehrer	Sekundarschule Aadorf
Brönimann Daniela, Lehrerin	Sekundarschule Aadorf
Incontrada Barbara, Reinigung, Klassenassistentin	schulenaadorf
Incontrada Marco, Hauswart	Primarschule Aadorf

40 Jahre

Weber Andreas, Lehrer	Sekundarschule Aadorf
-----------------------	-----------------------

Pensionierungen

Büsser Markus, Schulverwalter
Weber Andreas, Sekundarschule Aadorf
Baumann Regula, Psychomotorik
Läubli Daniela, Klassenassistentin
Kolb Lotti, Schulbusfahrerin
Heinemann Monika, Schulbusfahrerin

Schulbehörde

Auf den Juli musste die Schulbehörde das Ausscheiden von Patrick Neuenschwander akzeptieren. Als Leiter des Ressorts Medien und Öffentlichkeit hat er mit seiner speditiven Art und seinem Wissen die Digitalisierung und Automatisierung der schulenaadorf stark geprägt. Die Stelle des ICT-Verantwortlichen, Klassenhomepages, ein Messenger-App, die Erneuerung des Datenmanagements und viele Projekte wurden von ihm mitgestaltet. Seine Nachfolge tritt nicht minder motiviert Michael Weber aus Ettenhausen an. Er wurde ehrenvoll gewählt und hat sich schnell in seinem Amt zurechtgefunden.

Klausuren und Sitzungen

Über das Jahr verteilt waren 11 Behördensitzungen, 3 Tage Klausur und mindestens 4 Workshops im ordentlichen Jahresablauf eingesetzt, welche sich mit diversen Themen befassten. Im ausgelassenen Jahr tagten verschiedene Personalfindungskommissionen, um die Kaderstellen zu besetzen.

Vorschulische Sprachförderung

Wegen der Einführung des Obligatoriums des Kantons Thurgau wurde die Sprachförderung für die Kinder zwischen 3 und 4 Jahren in Zusammenarbeit mit den Spielgruppen organisiert. Die Einteilung in die Gruppen, die Kommunikation mit den Familien und die Behandlung der Wünsche forderten von allen Beteiligten erstmalig einiges ab. Die 22 Kinder mit 10 verschiedenen Muttersprachen sind mittlerweile gewöhnt an die Rituale und machen schöne Fortschritte. Bereits sind die nächsten Fragebogen zur Sprachstandserhebung 2025 verschickt.



SEB (schulergänzende Betreuung)

Mit der Integration der **Tagesschule Häuslenen**, deren Betrieb seit Januar 2024 unter schulenaadorf läuft, wurde das bisherige umfassende Betreuungsangebot weitergeführt. Der Übergang erfolgte dank einer erfreulichen Zusammenarbeit reibungslos.

Samantha Meile, Leiterin des Standortes Häuslenen und Anita Bichsel, neue Leiterin SEB, waren erfolgreich im Aufbau der SEB Aadorf. Es galt neue Reglemente, ein einheitliches Betriebskonzept und den Internetauftritt SEB zu publizieren, Lokalitäten zu finden, Personal zu rekrutieren und das ganze Anmelde- und Administrationswesen aufzubauen.

Für die Betreuung von Kindergarten- und Primarschulkindern in Aadorf können rund 150m² Fläche bei der Viva Kirche gemietet werden. Auf Beginn des Schuljahres wurden die neuen Angebote an drei Wochentagen mit Morgen-, Mittags- und Nachmittags-Betreuung eingerichtet. Ab Anfangs 2025 besteht ein vollumfängliches Angebot an fünf Wochentagen.

Damit wurde die Abgrenzung der **Kita Spatzennest** für die Vorschulkinder und die **SEB Aadorf** als Schulergänzung vollzogen. Die Betreuungen erfreuen sich rasant steigender Nachfrage. Am besten Tag sind 41 Kinder am Mittagstisch angemeldet.

Schulleben

Der Schulalltag, das Lernen und die soziale Gemeinschaft sind die Kernaufgabe unserer Schule. Wir organisieren und investieren unsere ganze Kraft in die beste Förderung der Kinder. Der tägliche Unterricht wird nach verschiedenen Methoden, den aktuellen kompetenz-



orientierten Lehrmitteln, mit der Unterstützung durch iPads und vielen geeigneten Hilfsmitteln gestaltet. Als Höhepunkte werden zahlreiche ausserordentliche Anlässe im Jahresablauf organisiert. Die Berichte und Bilder darüber bereichern unsere monatlichen Nachrichten und die Website www.schulenaadorf.ch.

Zusammenarbeit

Die Teams mit den Schulleitungen finden sich jährlich in neuen Zusammensetzungen. Damit verändert sich die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen aber auch in den Stufen und den Schulhäusern stetig. Das A und O eines gelingenden Unterrichts ist das gegenseitige Unterstützen und Beitragen. Es gelingt unseren Schulleitungen ausgezeichnet, starke und tragfähige Teams aufzubauen.

Lerncoaching

Im ganzen Kanton wurde eine Lektion Lerncoaching pro Woche und Klasse in den Stundenplan eingeführt. Dieses persönliche Lern- und Fördergespräch unterstützt Kinder und Jugendliche gezielt. Die Weiterbildung dazu und die ersten Erfahrungen sind vielversprechend.

Eltern und Individuen

Grosse Aufmerksamkeit wird den Eltern und der Kommunikation mit ihnen zugemessen. Es ist viel Erklärung und Begründung in der wachsenden individualisierten Gesellschaft nötig. In den Familien werden unterschiedliche Modelle, Werte und Kulturen gelebt, welche sich im gleichen Schulzimmer treffen. Zudem werden für verhaltensauffällige Kinder oder solche mit Stütz- und Förderbedarf individuelle, angepasste Lösungen gesucht.

Bauvorhaben/Sanierung Turnhalle Guntershausen, Sek Nord und Neubau Löhracker

Während dem ganzen Jahr liefen die Sanierungsarbeiten der alten Turnhalle Guntershausen. Diese Erneuerung konnte mit regionalen Handwerkern, Bauleitung und Architekten in einer überaus guten Zusammenarbeit bewerkstelligt werden. Der Kredit von CHF 3.48 Mio. wurde trotz einiger unvorhersehbarer Nachträge um 13 % unterschritten, was sehr erfreulich ist. Die Halle konnte im Oktober wieder dem Betrieb übergeben werden und wurde im November mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht.

Im März 2024 genehmigten unsere Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Kredit von CHF 8.58 Mio. für die Sanierung der Sek Nord. Die Planungsarbeiten in der Baukommission unter Daniel Müller schritten zügig voran, so dass der Kostenvoranschlag vorliegt und die Ausschreibungen laufen. Die Organisation der Provisorien, die Baugesuche und die Zügelplanung erfolgen parallel und werden das kommende Jahr stark beeinflussen.

Für den Neubau im Löhracker mit 12 Schulzimmern, 3 Kindergärten, einer Turnhalle und Räumen für die Tagesstruktur lief während des ganzen Frühlings die Beurteilung des Generalplaner-Submissionsverfahrens und seine Fristen. Das Siegerprojekt «Einfach Schön» vom Generalplanerteam Antonioli, Huber und Partner in Frauenfeld wurde im Juli bekannt. An der Informationsausstellung im August und der Aadorfer Mäss 2024 wurde dieses Projekt und die Entwicklung des Areals im Löhracker allen Interessierten vorgestellt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die Baukommission und zahlreiche interne Arbeitsgruppen haben seither die Ideen weiterverarbeitet. Wir rechnen bis im Mai mit den Zahlen des Kostenvoranschlages um dann in die Kreditabstimmung im September 2025 zu gehen.





Musikschule

Mit den wiederkehrenden Anlässen wie dem Tag der offenen Tür, Vortragsübungen, Konzerten, Schnupperlektionen und Abonnements-Stunden schafft die Musikschule flexible Angebote. Im ablaufenden Jahr widmeten sich die Verantwortlichen vor allem den Themen aus der neuen Musikschulverordnung, welche Anforderungen an die Qualität des Unterrichts, des Personalwesens und der Organisation stellt. So wurden Personalreglemente und Mitarbeitergespräche neu konzeptioniert. Der Nachfolger des langjährigen Schulleiters konnte zum Jahresende gefunden werden. Christoph Probst wurde mit grossem Dank und einem lieben Lied verabschiedet.



Aussicht

Mit der Gesamterneuerungswahl startet die gesamte Schulbehörde 2025 in eine neue Legislatur. Die Schwerpunkte im kommenden Jahr gelten der Umsetzung der neuen Führungsstruktur, der schulergänzenden Betreuung und der Bautätigkeit. Viele Neuerungen und die damit verbundenen Detailfragen brauchen im Alltag ihre Zeit und innovative, pragmatische Lösungen. Die Sanierung der Sek Nord wird mit der Erstellung des Provisoriums sichtbar. Der grosse Neubau im Löhracker wird mit dem Projekt und dem zugehörigen Kreditbegehren viel öffentliche Aufmerksamkeit erwecken.

Ich danke der wachsenden Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche mit grossem und engagiertem Einsatz lösungsorientiert zu unserer Schule beitragen. Mit einem toleranten Für- und Miteinander können alle ihren Teil dazu beitragen. Im Weiteren schätzen wir das Vertrauen von Eltern und Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in unsere Arbeit. Herzlichen Dank, dass wir miteinander unterwegs sind.

Aadorf, im Januar 2025

Astrid Keller, Schulpräsidentin



Erläuterungen zur Jahresrechnung

Vorwort

In der aktuellen Broschüre zeigen wir Ihnen in der Bilanz und der Erfolgsrechnung eine komprimierte Zusammenfassung. Die detaillierten Zahlen sowie die diversen Auswertungen und Kennzahlen des Anhangs finden Sie auf unserer Homepage oder können auf dem Schulsekretariat bezogen werden.

Erfolgsrechnung

Im Budget 2024 war ein Aufwandüberschuss von CHF 117'100 geplant. Effektiv schliesst die Rechnung mit einem Plus von CHF 1'279'976.18 ab. Der sehr gute Abschluss verdankt das Resultat insbesondere höheren Erträgen.

Im Schulbetrieb lagen die Kosten insgesamt leicht unter Budget. Bei einem Nettoaufwand von rund CHF 21.2 Mio. betragen die Minderausgaben rund CHF 125'000. Während der Personalaufwand rund CHF 440'000 höher ausfällt, liegen der Sachaufwand rund CHF 180'000 und die Abschreibungen rund CHF 55'000 tiefer. Beim Personalaufwand stiegen insbesondere die Kosten für die integrative Sonderschulung und Stellvertretungskosten.

Neu in der Rechnung wird die vorschulische Förderung ausgewiesen. Darin enthalten sind vorschulischer Logopädieunterricht sowie das selektive Obligatorium vorschulische Sprachförderung. Ebenfalls neu ist die schulergänzende Betreuung, welche mit der Integration der Tagesschule Häuslenen in die schulenaadorf und der Einführung der schulergänzenden Betreuung in Aadorf zu Buche schlagen.

Dank höheren Steuererträgen weist die Rechnung ein grosses Plus aus. Dies ist insbesondere auf die Steuererträge der juristischen Personen zurückzuführen, welche rund CHF 1.0 Mio. höher liegen als budgetiert. Ebenfalls zum guten Resultat beigetragen hat der leicht höhere Finanz- und Lastenausgleich des Kantons.

Detaillierte Bemerkungen und Kommentare zu den einzelnen Funktionen finden Sie auf den folgenden Seiten der Erfolgsrechnung.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 4.2 Mio. gestiegen.

Auf der Aktivseite hat das Finanzvermögen um rund CHF 1.6 Mio. und das Verwaltungsvermögen um rund CHF 2.6 Mio. zugenommen. Letzteres betrifft ausschliesslich die Sachanlagen. Investitionen von rund CHF 4.3 Mio. stehen Abschreibungen von rund CHF 1.8 Mio. gegenüber.

Während die Abschreibungen der Sachanlagen leicht unter Budget ausfielen, waren die Investitionen leicht höher als geplant.

Auf der Passivseite steigt das Fremdkapital um CHF 2.9 Mio. Für die Investitionen wurden die langfristigen Verbindlichkeiten um CHF 2.0 Mio. erhöht. Das Eigenkapital steigt mit der Gewinnverrechnung auf CHF 6.9 Mio. Die Höhe der Fonds und Legate ist mehr oder weniger unverändert bei CHF 2.4 Mio.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 wurden rund CHF 4.3 Mio. investiert, geplant waren CHF 4.1 Mio. Die Kosten für die Sanierung der Turnhalle Guntershausen lagen aufgrund von Verzögerungen im 2024 höher als geplant, wurden gesamtlich jedoch unterschritten. Die Ausgaben für die zweite Tranche der Klassenzimmerausstattung fielen insgesamt rund CHF 85'000 tiefer aus. Die Sanierung der Fassade an der Schulstrasse 9 konnte wetterbedingt nicht wie geplant abgeschlossen werden.

Alle detaillierten Bemerkungen zu den einzelnen Projekten finden Sie direkt in der Tabelle mit der Investitionsrechnung.

Aadorf, März 2025

Brigitta Minikus Rüegg, Leitung Administration

Revisionsbericht

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Gesamtheit der Stimmberechtigten der

Volksschulgemeinde Aadorf

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Volksschulgemeinde Aadorf, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 13. März 2025 beendet.

Verantwortung der Volksschulbehörde

Die Volksschulbehörde ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Volksschulbehörde für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser

Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass ein nach den Vorgaben der Volksschulbehörde ausgestaltetes internes Kontrollsystem existiert.

Antrag an die Gesamtheit der Stimmberechtigten

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 26'126'767.24 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'279'976.18 zu genehmigen.

Aadorf, 13. März 2025

Die Rechnungsprüfungskommission



Bühler Peter



Baumgartner Sandra



Thalmann Urs



Eggimann Lukas



Dätwyler Rolf

Antrag der Schulbehörde

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat diese für richtig befunden und genehmigt.

Die Erfolgs- und Investitionsrechnung zeigen folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	CHF
Aufwand	24'143'454.65
Ertrag	25'423'430.83
Ertragsüberschuss	1'279'976.18

Investitionsrechnung	CHF
Ausgaben	4'349'453.63
Einnahmen	1.00
Nettoinvestitionen	4'349'452.63

Überschussverwendung

Die Schulbehörde schlägt Ihnen vor, den gesamten Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 1'279'976.18 vorerst dem Eigenkapital zuzuführen. Anschliessend schlägt die Schulbehörde Ihnen vor, CHF 1'200'000.00 zur Bildung einer Vorfinanzierung für den Neubau Löhacker zu verwenden. Der restliche Ertragsüberschuss von CHF 79'976.18 verbleibt im Eigenkapital.

Hinweis

In der gedruckten Jahresrechnung wurde der gesamte Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zugewiesen, um die Auswirkung auf die Bilanz aufzuzeigen. Die Bildung der Vorfinanzierung über CHF 1'200'000.00 ist nicht abgebildet. Die Verbuchung der Gewinnverwendung erfolgt selbstverständlich erst nach der Zustimmung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Antrag

Wir beantragen Ihnen, die vorliegende Rechnung 2024 (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'279'976.18 sowie die vorgeschlagene Überschussverwendung zu genehmigen.

Wir bitten Sie, dem Antrag zuzustimmen.
Für Ihr Vertrauen danken wir bestens.

Aadorf, im März 2025
Schulbehörde Aadorf

Erfolgsrechnung, gestuft (Artengliederung)

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	17'996'297.68		17'558'300.00		16'324'355.24	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'609'211.61		3'790'500.00		3'582'610.80	
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	1'778'382.18		1'834'700.00		1'591'958.95	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'686.90				2'153.45	
36	Transferaufwand	306'893.68		368'200.00		312'902.85	
39	Interne Verrechnungen	290'647.45		300'400.00		282'433.40	
	Total Betrieblicher Aufwand	23'983'119.50		23'852'100.00		22'096'414.69	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		20'032'290.37		19'007'000.00		17'427'003.67
42	Entgelte		607'540.34		601'600.00		500'951.61
43	Verschiedene Erträge		1'686.90				2'153.45
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		23'500.10				14'822.30
46	Transferertrag		4'332'319.29		3'937'700.00		2'735'966.10
49	Interne Verrechnungen		290'647.45		300'400.00		282'433.40
	Total Betrieblicher Ertrag		25'287'984.45		23'846'700.00		20'963'330.53
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	23'983'119.50	25'287'984.45	23'852'100.00	23'846'700.00	22'096'414.69	20'963'330.53
	Nettoergebnis	1'304'864.95			5'400.00		1'133'084.16
34	Finanzaufwand	160'335.15		203'000.00		138'332.50	
44	Finanzertrag		135'446.38		91'300.00		94'979.24
	Ergebnis aus Finanzierung		24'888.77		111'700.00		43'353.26
	Operatives Ergebnis	24'143'454.65	25'423'430.83	24'055'100.00	23'938'000.00	22'234'747.19	21'058'309.77
	Nettoergebnis	1'279'976.18			117'100.00		1'176'437.42
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
	Ausserordentliches Ergebnis						
	Gesamtergebnis Erfolgs- rechnung	24'143'454.65	25'423'430.83	24'055'100.00	23'938'000.00	22'234'747.19	21'058'309.77
	Erfolg	1'279'976.18			117'100.00		1'176'437.42

Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Funktionale Gliederung	24'143'454.65	25'423'430.83	24'055'100.00	23'938'000.00	22'234'747.19	22'234'747.19
	Nettoergebnis	1'279'976.18			117'100.00		
0	Allgemeine Verwaltung	32'629.50		34'200.00		27'114.60	
	Nettoergebnis		32'629.50		34'200.00		27'114.60
1	Legislative	32'629.50		34'200.00		27'114.60	
110	Legislative	32'629.50		34'200.00		27'114.60	
30	Personalaufwand	5'143.75		4'900.00		3'725.00	
31	Sachaufwand	27'485.75		29'300.00		23'389.60	
2	Bildung	23'843'538.24	2'654'481.38	23'727'800.00	2'406'000.00	22'016'981.74	2'133'281.66
	Nettoergebnis		21'189'056.86		21'321'800.00		19'883'700.08
21	Obligatorische Schule	23'843'538.24	2'654'481.38	23'727'800.00	2'406'000.00	22'016'981.74	2'133'281.66
2110	Kindergarten	2'311'824.48	174'817.80	2'247'500.00	151'200.00	1'799'297.10	120'074.10
30	Personalaufwand	2'249'605.23		2'176'600.00		1'729'607.10	
31	Sachaufwand	62'219.25		70'900.00		69'690.00	
42	Entgelte		137.00				900.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		1'850.75				2'834.60
46	Transferertrag		172'830.05		151'200.00		116'339.50
2118	Vorschulische Förderung	67'392.87	29'843.35	22'600.00	4'800.00		
30	Personalaufwand	23'970.27		18'600.00			
31	Sachaufwand	42'585.10		4'000.00			
36	Transferaufwand	837.50					
46	Transferertrag		29'843.35		4'800.00		
2120	Primarstufe	8'175'433.35	683'496.82	8'119'000.00	577'300.00	7'959'863.32	516'862.60
30	Personalaufwand	7'305'684.56		7'213'300.00		7'100'971.83	
31	Sachaufwand	713'565.94		734'400.00		734'830.79	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	67'442.85		76'500.00		30'220.70	

2110 Kindergarten

Netto fallen die Kosten im Kindergarten um gut CHF 40'000 höher aus als budgetiert.

30 Personalaufwand

Im Personalaufwand fielen die Kosten rund CHF 75'000 höher aus. Insbesondere bei den Stellvertretungen fielen höhere Kosten an.

2118 Vorschulische Förderung

Auf das Schuljahr 2024/25 wurde das selektive Obligatorium vorschulische Sprachförderung eingeführt.

Netto fallen Kosten von rund CHF 40'000 an. Für die Leistungen der Spielgruppen fielen gemäss Leistungsvereinbarungen Kosten von rund CHF 35'000 an. Diese Leistungen wurden vom Kanton entschädigt.

2120 Primarstufe

Mit netto CHF 7.5 Millionen ist der Bereich Primarstufe der grösste Kostenblock. Dieser schliesst knapp CHF 50'000 unter Budget ab.

30 Personalaufwand

Auf der Primarstufe nahm der Aufwand für die integrative Sonderschulung um rund CHF 65'000 zu. Zudem führten längere krankheitsbedingte Absenzen sowie Mutterschaften zu massiv höheren Stellvertretungskosten. Dagegen gingen die Kosten für Intensiv-Deutsch als Zweitsprache zurück.

46 Transferertrag

Mehr Schüler und Schülerinnen in der integrativen Sonderschulung führen zu höheren Rückerstattungen vom Kanton.

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Interne Verrechnungen	88'740.00		94'800.00		93'840.00	
42	Entgelte		153'868.42		157'300.00		161'501.25
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		14'043.40				4'579.20
46	Transferertrag		515'585.00		420'000.00		350'782.15
2130	Sekundarstufe	4'728'742.66	157'002.62	4'696'800.00	107'600.00	4'178'052.53	130'149.85
30	Personalaufwand	4'158'027.47		4'083'100.00		3'688'898.29	
31	Sachaufwand	508'034.54		528'500.00		462'543.34	
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	60'880.65		69'800.00		26'460.90	
36	Transferaufwand	1'800.00		15'400.00		150.00	
42	Entgelte		53'201.22		38'800.00		48'848.20
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		2'490.95				
46	Transferertrag		101'310.45		68'800.00		81'301.65
2140	Musikschule	678'771.00	677'798.60	688'700.00	667'800.00	692'280.00	670'585.70
30	Personalaufwand	647'890.45		656'800.00		658'552.15	
31	Sachaufwand	29'193.65		31'900.00		31'574.40	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'686.90				2'153.45	
42	Entgelte		239'983.65		261'000.00		254'080.60
43	Verschiedene Erträge		1'686.90				2'153.45
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		5'115.00				7'408.50
46	Transferertrag		342'273.05		312'000.00		313'103.15
49	Interne Verrechnungen		88'740.00		94'800.00		93'840.00

2130 Sekundarstufe

Netto fallen die Kosten auf der Sekundarstufe um knapp CHF 15'000 tiefer aus als budgetiert.

30 Personalaufwand

Auf das Schuljahr 2024/25 wurde eine neue E-Klasse eröffnet. Die Personalkosten fielen rund CHF 75'000 höher aus.

2140 Musikschule

Die Rechnung der Musikschule schliesst mit einem Nettoaufwand von rund CHF 1'000 ab. Insbesondere der höhere Kantonsbeitrag hat zum guten Resultat beigetragen.

2170 Schulliegenschaften

Mit Nettokosten von gut CHF 4.3 Mio. (inkl. Abschreibungen) sind die Liegenschaften der zweitgrösste Kostenblock. Die Kosten konnten stark gesenkt werden.

31 Sachaufwand

In der Raumausstattung fielen rund CHF 35'000 weniger Kosten an. Bei den Anschaffungen Maschinen und Geräte fielen die Kosten ebenfalls rund CHF 35'000 tiefer aus. Die Neuausstattung der Küche im Mehrzweckraum Ettenhausen wurde auf 2025 verschoben. Für die Heizung fielen die Kosten aufgrund des milden Winters markant tiefer aus, rund CHF 45'000, dafür stiegen die Kosten für Elektrizität und Wasser um rund CHF 30'000.

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	Schulliegenschaften	4'999'609.75	546'542.40	5'375'000.00	580'100.00	5'117'478.77	532'434.26
2170	Schulliegenschaften	4'650'860.95	337'293.10	5'011'100.00	361'800.00	4'812'437.16	349'409.26
30	Personalaufwand	1'417'218.64		1'444'100.00		1'375'203.51	
31	Sachaufwand	1'599'582.63		1'894'200.00		1'918'256.30	
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	1'634'059.68		1'672'800.00		1'518'977.35	
42	Entgelte		12'090.00		14'900.00		18'711.56
44	Finanzertrag		82'820.00		83'800.00		83'820.00
46	Transferertrag		68'741.00		77'500.00		70'284.30
49	Interne Verrechnungen		173'642.10		185'600.00		176'593.40
2171	Sporthalle Löhracker	348'748.80	209'249.30	363'900.00	218'300.00	305'041.61	183'025.00
30	Personalaufwand	1'323.15		1'600.00		444.20	
31	Sachaufwand	161'783.55		164'700.00		116'004.01	
39	Interne Verrechnungen	185'642.10		197'600.00		188'593.40	
42	Entgelte		10'555.00		16'000.00		16'910.00
46	Transferertrag		198'694.30		202'300.00		166'115.00
2180	Tagesbetreuung	253'113.73	195'011.89	136'000.00	136'000.00		
30	Personalaufwand	177'145.80		110'100.00			
31	Sachaufwand	59'702.58		17'900.00			
39	Interne Verrechnungen	16'265.35		8'000.00			
42	Entgelte		136'910.05		113'600.00		
46	Transferertrag		58'101.84		22'400.00		
219	Obligatorische Schule, übriges	2'628'650.40	189'967.90	2'442'200.00	181'200.00	2'270'010.02	163'175.15
2190	Schulverwaltung	1'265'854.44	13'133.00	1'247'500.00	22'700.00	1'123'406.46	13'061.00
30	Personalaufwand	818'270.09		746'000.00		703'010.70	
31	Sachaufwand	143'328.17		148'700.00		107'642.91	

Auf die Verkehrssicherheitsmassnahmen im Löhracker konnte verzichtet werden. Auf den Umbau eines Klassenzimmers wurde vorerst ebenfalls verzichtet. Gesamthaft fiel der Unterhalt rund CHF 190'000 tiefer aus. In Gunterhausen konnten die geforderten Brandschutz-Nachrüstungen im Rahmen der Sanierung ausgeführt werden. Die Abschreibungen für die Liegenschaften fielen ebenfalls rund CHF 35'000 tiefer aus.

2171 Sporthalle Löhracker

Die Aufwände der Sporthalle fielen rund CHF 15'000 tiefer aus als budgetiert. Die interne Verrechnung für die Personalkosten lag tiefer wie budgetiert.

2180 Schulergänzende Betreuung

Auf den 1. Januar 2024 hin wurde die Tagesschule Häusern in die schulenaadorf integriert. Weiter wurde auf das Schuljahr 2024/25 hin die schulergänzende Betreuung in Aadorf in der Viva Kirche eröffnet. Diese war im Budget 2024 noch nicht geplant. Die Nettokosten für die schulenaadorf liegen bei rund CHF 60'000, wobei der Anteil der Politischen Gemeinde enthalten ist.

2190 Schulverwaltung

Die Kosten der Schulverwaltung fielen insgesamt rund CHF 30'000 höher aus. Der höhere Personalaufwand von rund CHF 70'000 teilt sich gleichmässig auf Behörde und Verwaltungspersonal auf.

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Transferaufwand	304'256.18		352'800.00		312'752.85	
42	Entgelte		795.00				
46	Transferertrag		338.00		2'700.00		1'061.00
49	Interne Verrechnungen		12'000.00		20'000.00		12'000.00
2191	Schulleitung	882'419.37	16'265.35	727'600.00		711'785.81	
30	Personalaufwand	772'487.51		699'900.00		690'205.26	
31	Sachaufwand	109'931.86		27'700.00		21'580.55	
49	Interne Verrechnungen		16'265.35				
2192	Volksschule Sonstiges SSA	321'139.27	160'569.55	317'000.00	158'500.00	300'228.30	150'114.15
30	Personalaufwand	318'129.76		311'500.00		292'899.80	
31	Sachaufwand	3'009.51		5'500.00		7'328.50	
46	Transferertrag		160'569.55		158'500.00		150'114.15
2193	Volksschule Sonstiges Transporte	150'979.36		139'400.00		127'835.35	
30	Personalaufwand	91'852.35		81'800.00		71'838.15	
31	Sachaufwand	43'128.01		42'000.00		39'697.20	
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	15'999.00		15'600.00		16'300.00	
2194	Volksschule Sonstiges Bibliothek	8'257.96		10'700.00		6'754.10	
31	Sachaufwand	8'257.96		10'700.00		6'754.10	
4	Gesundheit	42'378.51		42'100.00		42'646.76	
	Nettoergebnis		42'378.51		42'100.00		42'646.76
4330	Schulgesundheitsdienst	42'378.51		42'100.00		42'646.76	
30	Personalaufwand	9'548.65		10'000.00		8'999.25	
31	Sachaufwand	32'829.86		32'100.00		33'647.51	
9	Finanzen und Steuern	224'908.40	22'768'949.45	251'000.00	21'532'000.00	148'004.09	20'101'465.53
	Nettoergebnis	22'544'041.05		21'281'000.00		19'953'461.44	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	63'671.02	20'032'290.37	47'500.00	19'007'000.00	9'355.72	17'427'003.67
31	Sachaufwand	63'671.02		47'500.00		9'355.72	
40	Fiskalertrag		20'032'290.37		19'007'000.00		17'427'003.67

2191 Schulleitung

Im Bereich Schulleitung fielen markant höhere Kosten von rund CHF 140'000 an. Der Ausfall einer Schulleitung musste mit einer Interimslösung überbrückt werden. Die Ernennung des Leiters Bildung auf das Schuljahr 2024/25 war im Budget nicht geplant.

2192 Schulsozialarbeit (SSA)

Die Kosten der Schulsozialarbeit entsprechen ziemlich genau den budgetierten Vorgaben.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Bei den Steuererträgen fielen die Eingänge unterschiedlich aus. Während bei den natürlichen Personen das Budget um rund CHF 60'000 unterschritten wurde, fielen die Quellensteuern um rund CHF 65'000 höher aus. Bei den juristischen Personen liegen die Eingänge rund CHF 1.0 Mio. höher als erwartet.

9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'807'057.00		1'690'000.00		258'492.00
46	Transferertrag		1'807'057.00		1'690'000.00		258'492.00
9500	Ertragsanteile übrige		868'197.95		820'000.00		1'220'377.80
46	Transferertrag		868'197.95		820'000.00		1'220'377.80
9610	Zinsen	160'335.15	15'012.38	203'000.00	7'500.00	138'332.50	11'159.24
34	Finanzaufwand	160'335.15		203'000.00		138'332.50	
44	Finanzertrag		15'012.38		7'500.00		11'159.24
9630	Liegenschaften Finanzvermögen		37'614.00				
44	Finanzertrag		37'614.00				
9690	Finanzvermögen n.a.g.	902.23		500.00		315.87	
31	Sachaufwand	902.23		500.00		315.87	
9710	Rückvergütung aus CO₂-Abgabe		8'777.75		7'500.00		7'995.40
46	Transferertrag		8'777.75		7'500.00		7'995.40
9990	Abschluss						1'176'437.42

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der Kantonsbeitrag fiel rund CHF 115'000 höher aus als geplant. Dazu beigetragen hat die Kostenbeteiligung des Kantons für Flüchtlinge aus der Ukraine.

9500 Ertragsanteile übrige (Grundstückgewinnsteuern)

Die Grundstückgewinnsteuern verzeichnen leicht höhere Einnahmen von rund CHF 50'000.

9610 Zinsen

Der Zinsaufwand fiel dank der sinkenden Zinssätze im 2024 rund CHF 40'000 tiefer aus.

9630 Liegenschaften Finanzvermögen

Für die Strassensanierung der Schützenstrasse wurde dem Kanton Land abgetreten und der Verkaufserlös dem Finanzvermögen zugewiesen.

Bilanz (nach Gewinnverwendung)

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	Veränderung (brutto)			31. Dezember 2024
		01. Januar 2024	Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	21'946'730.75	41'807'920.93	37'627'884.44	26'126'767.24
10	Finanzvermögen	2'971'614.45	68'818'582.44	65'600'648.36	6'189'548.53
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	528'726.24	32'560'292.44	31'446'459.24	1'642'559.44
1000	Kasse	1'310.00	8'325.60	6'695.80	2'939.80
1001	Post	22'978.35	238'530.15	240'726.30	20'782.20
1002	Bank	504'437.89	32'313'436.69	31'199'037.14	1'618'837.44
101	Forderungen	2'344'149.36	1'820'103.63	1'311'320.09	2'852'932.90
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50'888.90	297'937.45	295'387.40	53'438.95
1012	Steuerforderungen	2'026'147.01	1'171'459.49	744'332.46	2'453'274.04
1014	Transferforderungen	266'513.45	351'306.69	271'600.23	346'219.91
1019	Übrige Forderungen	600.00	-600.00		
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	23'736.85	10'087.65	23'737.35	10'087.15
1040	RA Personalaufwand	22'160.45	5'937.65	22'160.95	5'937.15
1041	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'576.40	4'150.00	1'576.40	4'150.00
107	Finanzanlagen	75'002.00			75'002.00
1070	Aktien und Anteilscheine	75'002.00			75'002.00
108	Sachanlagen FV		37'615.00	37'615.00	
1080	Grundstücke FV		37'615.00	37'615.00	
14	Verwaltungsvermögen	18'975'116.30	7'379'822.21	4'808'752.76	21'546'185.75
140	Sachanlagen VV	18'975'116.30	7'379'822.21	4'808'752.76	21'546'185.75
1400	Grundstücke VV	119'300.00		5'000.00	114'300.00
1404	Hochbauten VV	16'970'309.00	3'030'369.58	1'476'960.58	18'523'718.00
1406	Mobilien VV	1'553'305.00	588'123.60	296'422.60	1'845'006.00
1407	Anlagen in Bau	332'202.30	3'761'329.03	3'030'369.58	1'063'161.75

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	Veränderung (brutto)			31. Dezember 2024
		01. Januar 2024	Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	21'946'730.75	63'047'862.23	58'867'825.74	26'126'767.24
20	Fremdkapital	16'293'823.73	113'370'471.86	109'535'776.44	20'128'519.15
200	Laufende Verbindlichkeiten	925'922.53	52'761'191.48	51'799'987.02	1'887'126.99
2000	Laufende Verbindlichkeiten	637'163.43	10'466'705.02	9'422'265.91	1'681'602.54
2002	Steuern		20'047'302.75	20'047'302.75	
2005	Interne Kontokorrente	281'159.10	22'247'183.71	22'330'418.36	197'924.45
2006	Depotgelder und Kautionen	7'600.00			7'600.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	67'901.20	24'044.45	67'901.20	24'044.45
2041	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'762.20		56'762.20	
2044	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	3'750.00	18'519.45	3'750.00	18'519.45
2045	RA Übriger betrieblicher Ertrag	7'389.00	5'525.00	7'389.00	5'525.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'300'000.00	7'800'000.00	5'800'000.00	17'300'000.00
2064	Darlehen	15'300.00	7'800'000.00	5'800'000.00	2'015'300.00
29	Eigenkapital	5'652'907.02	2'468'839.00	1'223'437.62	6'898'308.40
291	Fonds	2'401'197.52	6'212.70	23'500.10	2'383'910.12
2910	Fonds	1'771'124.16	1'686.90	5'115.00	1'767'696.05
2911	Legate und Stiftungen	630'073.36	4'525.80	18'385.10	616'214.06
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	3'251'709.50	2'456'413.60	1'176'437.42	4'531'685.68
2990	Jahresergebnis	-1'176'437.42	2'456'413.60		1'279'976.18
2991	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'428'146.92		1'176'437.42	3'251'709.50

Investitionsrechnung

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Funktionale Gliederung	4'349'453.63	4'349'453.63	4'072'000.00	4'072'000.00	704'761.25	704'761.25
21	Obligatorische Schule	4'349'453.63	1.00	4'072'000.00		704'761.25	
	Nettoergebnis		4'349'452.63		4'072'000.00		704'761.25
212	Primarstufe	148'342.85		185'000.00		120'820.70	
2120	Primarstufe	148'342.85		185'000.00		120'820.70	
5062.10	ICT Primarschule	148'342.85		185'000.00		120'820.70	
213	Sekundarstufe 1	137'880.65		174'000.00		179'441.45	
2130	Sekundarstufe	137'880.65		174'000.00		179'441.45	
5060.00	Mobilien					73'880.55	
5062.00	Erneuerung ICT Sekundarschule	137'880.65		174'000.00		105'560.90	
217	Schulliegenschaften	4'063'230.13	1.00	3'713'000.00		404'499.10	
2170	Schulliegenschaften	4'063'230.13	1.00	3'713'000.00		404'499.10	
5040.12	Sanierung Sek Nord / Vorprojekt	128'435.00				99'437.20	
5040.13	Sanierung Sek Nord	339'124.95		500'000.00			
5040.14	Projektierungskredit Neubau CAMPUS	259'219.50		550'000.00			
5040.25	Fassadensanierung Schulstrasse 9	236'945.10		330'000.00			
5040.42	Sanierung alte Turnhalle Guntershausen	2'797'604.48		1'980'000.00		232'765.10	
5060.00	Mobilien	158'275.00		160'000.00			
5061.04	Sanierung Sanitäranlagen Ettenhausen					72'296.80	
5061.05	Ersatz Beleuchtung diverse Schulhäuser	143'625.10		193'000.00			
5900.00	Passivierung	1.00					
6040.00	Hochbauten		1.00				
9	FINANZEN		4'349'452.63		4'072'000.00		704'761.25
	Nettoergebnis	4'349'452.63		4'072'000.00		704'761.25	
9990	Abschluss		4'349'452.63		4'072'000.00		704'761.25
6900.00	Aktivierung		4'349'452.63		4'072'000.00		704'761.25

5062.10 ICT Primarschule

Die Anschaffung der Geräte war günstiger als geplant.

5062.00 Erneuerung ICT Sekundarschule

Für die zweite Tranche der neuen Screens fielen weniger Kosten an. Die Neuausstattung für ein Zimmer wurde zurückgestellt.

5040.12 Sanierung Sek Nord / Vorprojekt

Für das Vorprojekt, welches für 2023 budgetiert war, fielen Kosten teilweise erst im Jahr 2024 an, welche die Behörde am 11. Dezember 2024 genehmigt hat. Gesamthaft wurde der Kredit eingehalten.

5040.13 Sanierung Sek Nord / Objektkredit

Die Sanierung der Sekundarschule Nord wurde am 3. März 2024 vom Soverän bewilligt. Erste Arbeiten konnten ausgeführt werden.

5040.14 Projektierungskredit Neubau CAMPUS

Die Projektierung für den Neubau im Löhracker konnte gestartet werden. Aufgrund von Verschiebungen fielen die Kosten tiefer aus im Jahr 2024.

5040.25 Fassadensanierung Schulstrasse 9

Wetterbedingt konnte die Sanierung der Fassade nicht wie geplant im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Im Frühling 2025 sollte diese fertiggestellt werden. Es sind keine Mehrkosten zum Kredit zu erwarten.

5040.42 Sanierung alte Turnhalle Guntershausen

Die Sanierung der alten Turnhalle Guntershausen konnte abgeschlossen werden. Aufgrund von Verschiebungen fielen mehr Arbeiten im Jahr 2024 an. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf CHF 3'030'369.58 und liegen rund 13 % unter dem bewilligten Kredit von CHF 3'480'000.00. Die Behörde bewilligte die Bauabrechnung am 26. Februar 2025 und die Anlage wurde aktiviert.

5060.00 Mobilien

Für die zweite Tranche der Mobilien konnten die Raumausstattungen wie geplant angeschafft werden.

5061.05 Ersatzbeleuchtung diverse Schulhäuser

Für die zweite Tranche der Beleuchtung fielen weniger Kosten an. Die Ausstattung konnte leicht reduziert werden. Die Neuausstattung für ein Zimmer wurde zudem zurückgestellt.

5900.00 Passivierung**6040.00 Hochbauten**

Für die Strassensanierung der Schützenstrasse wurde dem Kanton Land abgetreten und der Verkaufserlös dem Finanzvermögen zugewiesen. Zugang und Passivierung werden mit je CHF 1.00 ausgewiesen.



Geschäftsbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2024 EW Aadorf	
Betriebskommission und Geschäftsleitung	54
Geschäftsjahr 2024 Strom	56
Geschäftsjahr 2024 Wasser	58
Geschäftsjahr 2024 Netzbau	60
Geschäftsjahr 2024 Installation	61
Bilanz 2024	63
Erfolgsrechnung 01.01. – 31.12.2024	64
Revisionsbericht/Organe	66

Geschäftsjahr 2024 Jahresberichte

Betriebskommission und Geschäftsleitung

Jahresbericht der Betriebskommission

Die Betriebskommission hat an ihren Sitzungen die jährlich wiederkehrenden Geschäfte wie Investitionsplanung, Budget und Geschäftsbericht, Strom- und Netznutzungstarife behandelt. Die Kommission setzt sich seit Juni 2023 unverändert zusammen aus den sieben Mitgliedern: Michel Gehring, Stefan Mühlemann, Marlis Ammann Köppl, Dominik Candreia, Silvan Kressbach, Hans-Peter Niggli und Markus Roos.

Folgende Themen bildeten im Berichtsjahr die Schwerpunkte:

- Reservoir Fohrenberg
- Finalisierung und Verabschiedung Finanzplan und Strategie 2023–2028
- Festlegung Stromtarife 2025
- Prozessanpassungen durch das veränderte Stromgesetz

Der Neubau des Wasserreservoirs Fohrenberg ist erfolgreich abgeschlossen – unbestritten das grösste Projekt im Berichtsjahr 2024. Trotz Herausforderungen durch die zahlreichen druckbedingten Leitungsbrüche, konnte das Projekt unter dem ursprünglich festgelegten Budget von 6.9 Millionen Franken abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 5.1 Millionen Franken. Das sind rund 1.8 Millionen weniger als ursprünglich veranschlagt. Der Neubau konnte planmässig und ohne Unfälle beendet werden. Das neue Reservoir sichert die Wasserversorgung der wachsenden Gemeinde Aadorf und erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen der Löschwasserversorgung. Am 9. Juni 2024 nahmen die Schweizer Stimmberechtigten das Bundesgesetz über die sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Mantelerlass) an. Die Veränderungen haben einen massiven Einfluss und bedingen grundlegende Prozessanpassungen innerhalb des EW Aadorf. Ein erstes Massnahmenpaket wurde für den 1.1.2025 vorbereitet.

Die Gesamtrechnung für das Berichtsjahr 2024 fällt insgesamt positiv aus. Die Sparte Strom hebt sich darin klar hervor mit dem stärksten Gewinnanteil vor Abschreibung. Die Sparte Installation verzeichnete ein überaus positives Ergebnis. So auch die Sparte Netzbau. Die Sparte Wasser

schloss mit weniger Verlust ab als budgetiert. Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt seit Jahren eine besorgniserregende Entwicklung, die hauptsächlich durch die Wasser-Sparte beeinflusst wird. Durch die hohen Investitionen ist eine Preisanpassung der Wassergebühren angezeigt. Das EW Aadorf hat die neuen Preise, gültig ab dem 1.7.2025, erarbeitet und dem Preisüberwacher vorgelegt. Die Bevölkerung wird rechtzeitig informiert werden.

Die Aufgaben des EW Aadorf und die Mitarbeiterzahlen sind in den letzten Jahren stetig gewachsen. Die Platzverhältnisse im gemieteten Gebäude an der Schulstrasse 3 sind äusserst eingeschränkt. Die Lagerflächen sind bereits komplett ausgelastet. Die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten ist schwierig. Das EW Aadorf hofft auf einen positiven Entscheid an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung, wo über das, im 2024 vorgestellte, Neubauprojekt für die Feuerwehr und das EW Aadorf abgestimmt wird.

Die Betriebskommission anerkennt die herausragenden Leistungen und den engagierten Einsatz aller Mitarbeitenden des EW Aadorf für die sichere Versorgung der Aadorfer Gemeinde und ihren Partnergemeinden.

Antrag

Die Betriebskommission und der Gemeinderat beantragen, den vorliegenden Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Michel Gehring, Präsident Betriebskommission

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Die Lage auf dem Energiemarkt hat sich im Vergleich zu den Vorjahren etwas beruhigt. Der Energiepreis für Endkunden blieb aufgrund der Entwicklungen im Vorjahr auf hohem Niveau, zeigte jedoch einen leichten Abwärtstrend und liegt bei ca. 19 Rp./kWh. Die langfristige und vorausschauende Beschaffungsstrategie der Thurgie AG, die auf eine Planungsdauer von drei Jahren setzt, hat sich als erfolgreich erwiesen.

Es werden drei Energieprodukte angeboten: «THURGIE Blau» aus 100% erneuerbaren Energiequellen, teilweise

aus der Region, «THURGIE Grün» aus 100% erneuerbaren Energiequellen mit dem Gütesiegel Naturemade sowie «THURGIE Grau» aus nicht erneuerbaren Quellen. Die Produzenten von Photovoltaikanlagen, die eigenen Strom ins Netz einspeisen, erhielten eine durchschnittliche Einspeisevergütung von etwa 22.5 Rp./kWh (inkl. Herkunftsnachweis).

Im Gemeindegebiet wurde die Trafostation Weiern erfolgreich in Betrieb genommen. Das Kundenportal wurde eingeführt und ist mittlerweile etabliert. Die Strom-Gesetzesänderungen im Rahmen des Mantelerlasses haben einen massiven Einfluss und bedingen grundlegende Prozessanpassungen innerhalb des EW Aadorf. Das Sponsoring wurde auf verschiedene Dorfvereine ausgeweitet, und die Weihnachtsbeleuchtung wurde ebenfalls durch das EW Aadorf organisiert. Die 2021 eingeführte Rechnungsstellung in Form von Post-, E-Rechnungen oder PDF-Rechnungen per E-Mail hat sich weiter durchgesetzt. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 5235 Stromrechnungen und 2275 Wasserrechnungen verschickt, davon 1242 als E-Rechnungen und 262 als PDF-Rechnungen per E-Mail.

Die Gesamtinvestitionen im Geschäftsjahr fielen geringer aus als im Vorjahr. Die Gesamtinvestitionshöhe betrug CHF 3.011 Mio. (2023: CHF 4.662 Mio.). In der Sparte Strom wurden etwa CHF 1.493 Mio. (2023: CHF 1.096 Mio.) investiert, in der Sparte Wasser rund CHF 1.518 Mio. (2023: CHF 3.566 Mio.). Die meisten Investitionskosten für den Bau des Reservoirs Fohrenberg fielen im Vorjahr an.

Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte das EW Aadorf 30 Mitarbeitende, davon 7 in der Installationsabteilung, 3 in der Administration, 14 in der Abteilung Werke sowie insgesamt 6 Lernende. 5 AbleserInnen sind für die Ableseung der Strom- und Wasserzähler verantwortlich. Das EW Aadorf zeichnet sich nicht nur als solider Ausbildungsbetrieb aus, sondern auch als attraktiver Arbeitgeber, was sich in der langen Betriebszugehörigkeit der Mitarbeitenden widerspiegelt. Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für ihren hervorragenden Einsatz.

Die Website www.ewaadorf.ch wurde intensiv für die Meldung von Wohnungswechseln und defekten Strassenlampen genutzt. Die Wartung und Kontrolle der öffentlichen Beleuchtung erfolgten stets tagsüber. Weitere Informationen und aktuelle Meldungen sind auf unserer Website zu finden, die alle relevanten Informationen zu unseren Geschäftsbereichen und Dienstleistungen bietet.

Die Geschäftsleitung des EW Aadorf bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Denise Baumann, Leiterin Finanzen und Administration
Patrick Strehler, Leiter Installation
André Meile, Leiter Werke

Geschäftsjahr 2024 Strom

Betriebsrechnung Strom

Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Strom-Kosten	-10'707'668	-11'289'598
210 Strom Allgemein	-229'924	-290'410
211 Beschaffung/Lager	-832'609	-1'076'686
212 Strombeschaffung	-8'362'606	-8'666'823
213 Verteilnetz	-850'460	-851'899
215 Zählerwesen (Messen/Verrechnen)	-308'880	-352'308
216 Hausinstallationskontrolle	-26'569	-24'806
217 E-Mobil (ab 1.1.2024)	0	-202
218 Energieerzeugungs- anlagen	-91'005	-17'228
219 Eigenverbrauchs- gemeinschaften	-5'615	-9'236
Strom-Erlös	11'230'016	12'049'342
610 Stromverkauf	6'907'398	6'694'165
611 Stromnetz	4'213'722	5'314'841
617 E-Mobil	871	2'011
618 Energieerzeugungs- anlagen	102'653	28'967
619 Eigenverbrauchs- gemeinschaften	5'372	9'358
Bruttogewinn	522'348	759'744
Abschreibungen / Rückstellungen Strom	-488'996	-521'977
Gewinn Strom	33'352	237'767

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen von CHF 1.492 Mio. setzen sich auch in diesem Jahr hauptsächlich aus den Sanierungen für den Netzausbau und dem SmartMeter-Projekt zusammen. Im Rahmen des Projekts wurden herkömmliche Energiezähler durch intelligente SmartMeter-Zähler ersetzt und erfolgreich in Betrieb genommen. Weitere bedeutende Investitionen flossen in die Sanierung der Trafostationen Weiern und Vibraplast, den Ersatz der Mittelspannungsschaltanlage in der Trafostation Oberstufenschulhaus sowie der Abbruch der Schaltkabine Hegi und der Trafostation Siedlung.

Eckdaten Versorgungsnetz

Typ der Anlage	Mengen	Einheit
Rohrtrasse Mittel-/Niederspannung	122	km
Mittelspannung-Kabel 16'000 Volt	24	km
Niederspannung-Kabel 230/400 Volt	56	km
Hausanschluss-Kabel 230/400 Volt	93	km
Trafostationen	49	Stück
Transformatoren-Leistung	34'240	kVA
Verteilkabinen	268	Stück

Stromverkauf

Im Versorgungsgebiet des EW Aadorf wurden bis Ende 2024 insgesamt rund 4'980 Stromzähler betreut, darunter 72 Großkunden, deren Verbrauch monatlich abgerechnet wurde.

Stromeinkauf

Der Stromeinkauf am freien Markt ist im Jahr 2024 gesunken und liegt nun deutlich unter den Vorjahreswerten. Besonders auffällig ist der Rückgang im Hochtarif-Segment, was auf eine veränderte Markt- und Verbrauchersituation hinweist.

Entwicklung Stromeinkauf

Der Rückgang im Hochtarifbereich ist vor allem durch den Anstieg an Photovoltaikanlagen bedingt, die den Bedarf an extern zugekauftem Strom reduzieren.

Jahr	2021	2022	2023	2024
Hochtarif	18'961	17'124	15'018	14'582
Niedertarif	21'433	20'378	20'393	20'503
Gesamt	40'394	37'503	35'411	35'085
Zuwachs in %	20.82	-7.15	-5.57	-0.92

Alle Angaben in tausend kWh ohne PV-Anlagen (jeweils für die Periode von Januar bis Dezember)

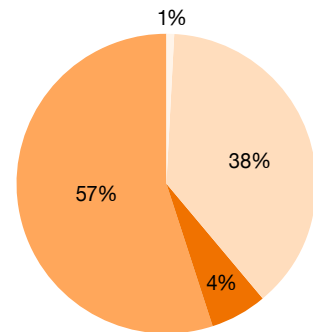
Entwicklung PV-Anlagen

Die Anzahl der PV-Anlagen hat sich mit einem Zubau von 115 Anlagen erfreulich erhöht. Die Gesamtleistung der Photovoltaikanlagen wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 28 %, was die positive Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien widerspiegelt.

Jahr	2021	2022	2023	2024
PV-Anlagen	262	320	489	604
Energiemenge in tausend kWh eingespeist	2797	3887	5346	6043
Anlageleistung AC in kW	4'637	5'955	8'339	10'650
Zuwachs in %	58	28	40	28

Bereichserlös Strom

- Strassenbeleuchtung
- Industrie
- Gewerbe
- Haushalt



Geschäftsjahr 2024 Wasser

Betriebsrechnung Wasser

Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Wasser-Kosten	-1'327'210	-1'321'379
220 Wasser Allgemein	-353'417	-526'210
222 Produktion	-307'074	-272'064
223 Verteilung	-502'474	-383'566
225 Zählerwesen (Messen/Verrechnen)	-164'245	-139'539
Wasser-Erlös	1'757'454	1'763'888
620 Wasserverkauf	1'757'454	1'763'888
Bruttogewinn	430'244	442'509
Abschreibungen	-450'422	-591'084
Gewinn	-20'178	-148'575

Investitionen

Im Jahr 2024 wurden insgesamt CHF 1.518 Mio. in die Wasserversorgung investiert. Aufgrund des Eichdatums wurden 118 Wasseruhren ausgetauscht, wodurch insgesamt 2'184 Wasseruhren in Betrieb sind. Das kontinuierliche Monitoring des Trinkwassers erforderte auch in diesem Jahr Ressourcen, um die Qualitätsanforderungen des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) zu erfüllen.

Reservoir Fohrenberg

Der Neubau wurde pünktlich abgeschlossen und am 2. November 2024 mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Das EW Aadorf und die beteiligten Firmen haben das Projekt erfolgreich umgesetzt, das die langfristige



Wasserversorgung und -sicherheit in Aadorf sichert. Das neue Reservoir Fohrenberg bietet eine moderne Infrastruktur für die Bevölkerung und die Feuerwehr. Durch Druckerhöhungen bei der Inbetriebnahme kam es jedoch zu unerwartet vielen Wasserleitungsbrüchen, die Sanierungen der Strassenabschnitte von rund 600 Metern erforderten. Diese Sanierungen wurden mit einem Nachtragskredit im Jahr 2024 finanziert.

Wasserverkauf

Der Trinkwasserverkauf zeigt einen zunehmenden Trend im Gemeindegebiet, während die Wasserversorgungen in Elgg, Wängi und Wittenwil einen Rückgang verzeichnen. Der Verbrauch in diesen drei Drittwerken ist jedoch stark schwankend.

Jahr (Juli – Juni)	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Aadorf + Weiern (bis 2022)	392'000 m³	359'000 m³	382'000m³
Weiern (ab 2023 separat)		15'000 m³	14'000 m³
Guntershausen	87'000 m³	84'000 m³	85'000 m³
Ettenhausen	83'000 m³	83'000 m³	86'000 m³
Häuslenen	29'000 m³	39'000 m³	38'000 m³
Drittwerte	101'000 m³	119'000 m³	90'000 m³
Gesamtabsatz	692'000 m³	699'000 m³	695'000 m³

Leitungsbrüche

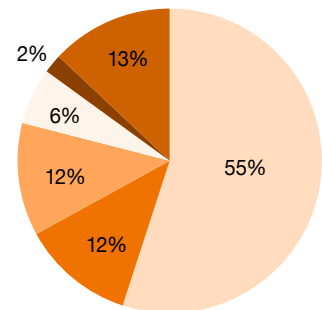
Die Zahl der Leitungsbrüche war im Jahr 2024 hoch, bedingt durch die 18 Brüchen im Zusammenhang mit der Druckerhöhung bei der Inbetriebnahme des Reservoirs Fohrenberg. Ohne diese wären die Zahlen im Bereich des Durchschnitts der letzten Jahre geblieben.

Das EW Aadorf verfolgt weiterhin die Strategie einer kontinuierlichen Sanierung und Wartung des Wasserversorgungsnetzes, um langfristig eine effiziente Versorgung zu gewährleisten.

Jahr	2021	2022	2023	2024
Hausanschluss	13	15	12	6
Hauptleitung	18	20	15	44
Total im Jahr	31	35	27	50

Wasserverkauf

- Aadorf
- Guntershausen
- Ettenhausen
- Häuslenen
- Weiern
- Drittwerte



Geschäftsjahr 2024 Netzbau

Betriebsrechnung Netzbau

Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Netzbau-Kosten	-830'034	-820'941
240 Betriebsaufwand	-204'051	-151'057
245 Einkauf Direktmaterial	-625'983	-669'884
Netzbau-Erlös	978'820	1'117'460
64010 Öffentliche Beleuchtung	191'292	423'292
64015 Brunnenleitungen	13'747	24'570
64020 Hydrantenunterhalt	48'136	13'678
64030 Hausanschlüsse Strom	219'291	127'835
64035 Mietertrag Baustromkasten	45'922	11'149
64039 Mietertrag EWA-Material	850	16'170
64040 Hausanschlüsse Wasser	170'597	95'788
64050 Dienstleistungen	12'873	168'899
64055 Datenübertragung (LWL)	88'277	95'190
64060 Arbeiten für TV	45'016	14'223
64070 Hausanschlüsse Telefon	8'871	0
64080 WV Hagenbuch	133'948	126'666
Ergebnis Netzbau	175'050	348'846
Gewinnablieferung an Gemeinde	-26'264	-52'327
Gewinn Netzbau	148'786	296'519

Allgemein

Im Berichtsjahr 2024 wurden zahlreiche Arbeiten und Dienstleistungen erfolgreich durchgeführt und abgerechnet. Das EW Aadorf realisierte diverse Strassensanierungen in unterschiedlichen Bereichen auf dem Gemeindegebiet. Dazu zählten die öffentliche Beleuchtung, Brunnenleitungen sowie Hausanschlüsse für Strom und Wasser. Unsere Fachkräfte haben bei sämtlichen Aufträgen effizient und zuverlässig gearbeitet.

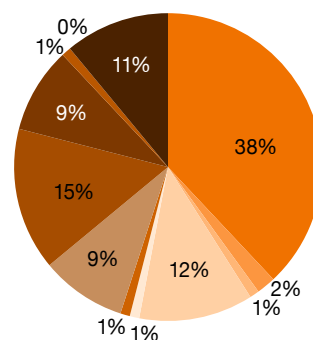
Hagenbuch ZH

Das EW Aadorf hat mit der benachbarten Gemeinde Hagenbuch über die Kantonsgrenze hinweg Wartungsverträge für die Betriebsführung der Wasserversorgung abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurde in diesem Zusammenhang erneut ein umfangreiches Projekt für Hagenbuch umgesetzt.



Bereichserlös Netzbau

- Öffentliche Beleuchtung
- Brunnenleitungen
- Hydrantenunterhalt
- Hausanschlüsse Strom
- Mietertrag Baustromkasten
- Mietertrag EWA-Material
- Hausanschlüsse Wasser
- Dienstleistungen
- Datenübertragung (LWL)
- TV Arbeiten
- Hausanschlüsse Telefon
- WV Hagenbuch



Geschäftsjahr 2024 Installation

Betriebsrechnung Installation Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Installation-Kosten	-1'476'947	-1'766'324
230 Installation Allgemein	-812'101	-1'009'959
Installation Allgemein	-144'210	-168'448
Installation Werkzeuge, Fahrzeuge	-74'663	-63'840
Löhne Installation	-593'228	-777'671
231 Beschaffung / Lager	-15'027	-13'395
235 Einkauf Direktmaterial	-649'819	-742'970
Installation-Erlös	1'665'287	2'100'344
63010 Neubauten	195'292	120'735
63020 Rep./Umbauten Industrie u. Gewerbe	783'871	1'139'701
63030 Umbauten Private	256'581	286'670
63040 Rep./Serviceel./Kleininstall. Private	354'470	442'807
63050 Direktverkauf/Barverkauf	6'575	5'705
63060 Aufträge Werke	68'499	104'726
Ergebnis Installation	221'575	392'965
Gewinnablieferung an Gemeinde	-33'234	-58'945
Gewinn Installation	188'341	334'020

Allgemein

Das Geschäftsjahr 2024 ist für die Installationsabteilung als Rekordjahr zu verbuchen. Wir durften mit unserer Kundschaft spannende und herausfordernde Um- und Neubauprojekte umsetzen. Mit dem Fokus auf die Steigerung der Energieeffizienz von elektrischen Anlagen, konnte die Installationsabteilung einige Projekte im Zusammenhang mit Beleuchtungssanierungen ausführen. Dabei wurden bestehende Beleuchtungsanlagen durch effiziente LED-Leuchten ersetzt. Daraus resultiert eine bessere Ausleuchtung bei gleichzeitig niedrigerem Energieverbrauch. Geprägt war das Jahr ausserdem durch viele Serviceeinsätze für unsere Kundschaft. Dies führte über das gesamte Jahr hindurch für eine gute Auslastung der Mitarbeitenden. Das Tätigkeitsfeld erstreckte sich über alle Bereiche der Elektroinstallation. Die Mitarbeitenden der Installationsabteilung durften für den Abwasserzweckverband die Installationen im Zusammenhang

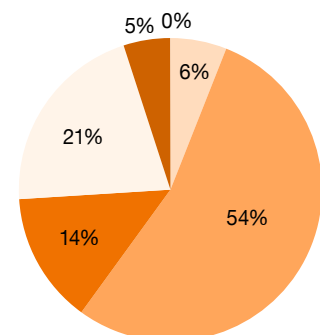
mit dem Ersatz sämtlicher Steuerschränke in der Zentralwarte im Betriebsgebäude ausführen. Diese Arbeiten wurden während dem laufenden Betrieb der Kläranlage durchgeführt. Ein weiterer abwechslungsreicher Auftrag war der Neubau eines Geschäftshauses mit Gebäudeautomation in Hagenbuch. In Gachnang, in Hagenbuch und in Aadorf durfte das Installationsteam für langjährige Kunden Neubauprojekte umsetzen, dabei wurde ein Mehrfamilienhaus und zwei Einfamilienhäuser mit elektrischen Installationen ausgerüstet.

Ergebnis

Mit dem erwirtschafteten Gesamtumsatz von CHF 2.10 Mio. konnte die Installationsabteilung einen deutlichen Umsatzzanstieg gegenüber dem Vorjahr erwirtschaften. Dies resultiert in einem Gewinn von rund CHF 334'020. Das ausserordentlich erfreuliche Ergebnis ist den engagierten Elektroinstallateuren und den Lernenden zu verdanken, die jederzeit für unsere Kundschaft im Einsatz standen. Das ganze Team freut sich auf weiterhin spannende Herausforderungen für unsere geschätzte Kundschaft.

Bereichserlös Installation

- Neubauten
- Inst. Gewerbe/Industrie
- Umbauten Private
- Service/Kleininstallation
- Aufträge Werke
- Direkt-/Barverkauf





Bilanz per 31.12.2024

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2023	Rechnung 2024
1	Aktiven		
10	Umlaufvermögen		
100	Total Flüssige Mittel und Wertschriften	1'537'276.16	2'812'333.81
110	Total Forderungen	4'321'323.41	5'006'915.96
120	Total Vorräte und angefangene Arbeiten	361'462.00	569'677.00
130	Total Aktive Rechnungsabgrenzung	47'909.44	81'652.36
10	Total Umlaufvermögen	6'267'971.01	8'470'579.13
14	Anlagevermögen		
140	Total Finanzanlagen	150'500.00	150'500.00
150	Total Mobile Sachanlagen	313'046.04	230'289.59
160	Total Immobile Sachanlagen	18'657'341.37	20'653'622.02
14	Total Anlagevermögen	19'120'887.41	21'034'411.61
	Total Aktiven	25'388'858.42	29'504'990.74
2	Passiven		
20	Fremdkapital kurzfristig		
200	Total kurzfr. Verbindlichkeiten aus Leis	-1'835'666.78	-2'765'141.07
210	Total Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	-1'788'625.14	-1'352'582.23
220	Total Andere kurzfr. Verbindlichkeiten	-114'610.94	-318'794.70
230	Total Passive Rechnabgr., kfr.Rückstellungen	-168'925.40	-427'464.77
20	Total Kurzfristiges Fremdkapital	-3'907'828.26	-4'863'982.77
24	Fremdkapital langfristig		
240	Total Langfr. Finanzverbindlichkeiten	-8'000'000.00	-10'500'000.00
250	Total Passivierung Anschlussgebühren	-1'546'046.99	-1'561'293.21
260	Total Rückstellungen langfristig	-75'000.00	0.00
24	Total Fremdkapital langfristig	-9'621'046.99	-12'061'293.21
28	Eigenkapital		
280	Total Kapital	-11'555'429.02	-11'859'983.17
299	Total Gewinne	-304'554.15	0.00
28	Total Eigenkapital	-11'859'983.17	-11'859'983.17
	Passiven vor Reingewinn	-25'388'858.42	-28'785'259.15
	Reingewinn	0.00	-719'731.59
	Total Passiven	-25'388'858.42	-29'504'990.74

Erfolgsrechnung 01.01. – 31.12.2024

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2023	Rechnung 2024
3	ERTRAG		
310	Total Strom	11'138'857.47	12'017'696.84
320	Total Wasser	1'758'114.04	1'764'618.74
330	Total Installation	1'666'231.50	2'101'343.54
340	Total Netzbau	979'819.73	1'118'460.35
350	Total Kommunikation	46'989.92	0.00
370	Total Investitionen	4'662'199.14	3'011'337.83
390	Total Übriger Ertrag	5'372.00	9'358.00
3	Total Ertrag	20'257'583.80	20'022'815.30
4	Aufwand		
410	Total Strom	-9'893'464.72	-10'473'866.45
420	Total Wasser	-653'528.09	-537'398.88
430	Total Installation	-664'845.64	-756'364.09
440	Total Netzbau	-401'341.60	-419'774.04
450	Total Kommunikation	-71'573.74	0.00
460	Total Fremdleistungen für Investitionen	-4'205'169.64	-2'442'189.38
4	Total Aufwand	-15'889'923.43	-14'629'592.84
	Bruttoergebnis 1	4'367'660.37	5'393'222.46
5	Personalaufwand		
500	Total Löhne	-1'948'846.45	-2'182'131.60
510	Total Leistungen v. Sozialversicherungen	30'157.00	56'711.45
570	Total Sozialversicherungsaufwand	-279'765.25	-300'078.90
580	Total Übriger Personalaufwand	-85'849.95	-54'919.07
5	Total Personalaufwand	-2'284'304.65	-2'480'418.12
	Bruttoergebnis 2	2'083'355.72	2'912'804.34
6	Sonstiger Betriebsaufwand		
600	Total Raum- u. Liegenschaftsaufwand	-167'510.27	-173'139.47
610	Total Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-90'838.93	-68'770.34
620	Total Fahrzeug- und Transportaufwand	-114'081.03	-156'824.30
630	Total Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligung	-27'549.15	-29'094.10
640	Total Energie- u. Entsorgungsaufwand	-2'672.55	-2'373.22
650	Total Verwaltungsaufwand	-33'562.29	-35'066.97
651	Total Telefon, Internet, Porti	-29'037.85	-69'712.72

Nr	Bezeichnung	Rechnung 2023	Rechnung 2024
652	Total Beiträge, Spenden	-20'938.70	-20'502.84
653	Total Beratungsaufwand	-38'281.95	-51'526.27
654	Total Betriebskommission, Revisionsstelle	-12'411.48	-15'586.93
656	Total Informatikaufwand	-198'501.02	-245'652.20
660	Total Werbeaufwand	-24'117.52	-37'832.36
680	Total Finanzertrag	12'004.07	6'482.26
685	Total Finanzaufwand	-83'718.31	-141'261.35
690	Total Abschreibungen	-939'465.40	-1'113'059.85
6	Total Sonstiger Betriebsaufwand	-1'770'682.38	-2'153'920.66
	Betriebsergebnis 3	312'673.34	758'883.68
7	Betriebliche Nebenerfolge		
791	Total Verluste aus Veräusserungen	-197.40	0.00
8	Ausserordentlicher und Ertrag / Aufwand		
800	Total Ausserordentlicher Ertrag	141'848.20	86'565.75
805	Total Ausserordentlicher Aufwand	-90'272.14	-14'446.29
	Unternehmenserfolg vor Steuern	364'052.00	831'003.14
809	Total Abgaben an PGA	-59'497.85	-111'271.55
	Unternehmenserfolg nach Steuern	304'554.15	719'731.59



Geschäftsjahr 2024 Revisorenbericht/Organe

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024 des EW Aadorf

Die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Aadorf hat die Buchführung und Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des EW Aadorf für das per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der RPK darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Für das Geschäftsjahr 2024 ist der unterzeichnete Revisionsbericht aller Teil-Bereiche der Politischen Gemeinde im «Verwaltungsbericht und Jahresrechnungen 2024» enthalten.

Organe 2024 EW Aadorf

Betriebskommission

Michel Gehring, Präsident / Aawangen
Stefan Mühlemann, Präsident Stv. / Guntershausen
Marlis Ammann Köppel, Mitglied / Guntershausen
Dominik Candreia, Mitglied / Aadorf
Silvan Kressbach, Mitglied / Guntershausen
Hans-Peter Niggli, Mitglied / Aadorf
Markus Roos, Mitglied / Häuslenen

Geschäftsleitung

Michel Gehring, Gemeinderat
André Meile, Leiter Werke
Denise Baumann, Leiterin Finanzen und Administration
Patrick Strehler, Leiter Elektroinstallation







alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

Geschäftsbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten der Betriebskommission	72
Bericht des Geschäftsführers	73
Bericht der Bereichsleiterin Pflege und Betreuung	74
Bericht der Bereichsleiterinnen Hotellerie und Infrastruktur	76
Tabellen Jahresrechnungen Aaheim und Wohnungen Aparta	78–82
Mitarbeiterstatistik	83
Organe Alterszentrum Aaheim 2024	84
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Aadorf	84

Jahresbericht 2024 des BK-Präsidenten

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

Das Jahr 2024 verging wie im Flug, und wir können mit Stolz feststellen, dass die Betriebskommission Aaheim ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen hat. Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen konnten wir eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung etablieren. Dennoch stand das vergangene Jahr im Zeichen finanzieller Engpässe und des anhaltenden Fachkräftemangels.

Aufgrund dieser Herausforderungen sahen wir uns gezwungen, die geplanten Investitionen im Jahr 2024 von ursprünglich einer Million Franken auf 700'000 Franken zu reduzieren. Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht, war jedoch unter den gegebenen Umständen unausweichlich. Gleichzeitig haben wir es geschafft, eine längst überfällige Massnahme umzusetzen: die Erhöhung der Zulagen für unsere engagierten Mitarbeitenden sowie die Einführung einer Springerpauschale. Diese Schritte sind ein wichtiges Signal der Anerkennung für die wertvolle Arbeit, die tagtäglich geleistet wird. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden bedanken, die den notwendigen Sparkurs mitgetragen haben, auch wenn nicht alle geplanten Projekte wie angedacht realisiert werden konnten. Ihr Einsatz und Ihre Flexibilität haben massgeblich dazu beigetragen, dass wir trotz der finanziellen Einschränkungen die Qualität unserer Dienstleistungen aufrechterhalten konnten.

Ein positives Signal ist die weiterhin sehr gute Auslastung des Aaheims. Dies unterstreicht das hohe Ansehen und das Vertrauen, das unsere Einrichtung innerhalb der Aadorfer Bevölkerung geniesst. Es zeigt auch, dass die von uns getroffenen Massnahmen und unser Engagement zur Weiterentwicklung des Aaheims von den Menschen in unserer Gemeinde geschätzt werden.

Mit Blick auf das Jahr 2025 stehen wir vor weiteren Herausforderungen. Die beschlossene Reduktion der Normkostenbeiträge des Kantons wird den finanziellen Druck auf unser Heim weiter erhöhen. Es wird erwartet, dass uns rund 150'000 Franken an Einnahmen fehlen werden – und das in einer Zeit, in der die allgemeinen

Betriebskosten weiter steigen. Dies bedeutet, dass wir erneut schwierige Entscheidungen treffen und möglicherweise zusätzliche Massnahmen in Betracht ziehen müssen.

Um diesen Herausforderungen strategisch zu begegnen, haben wir im Februar 2025 eine umfassende Strategietagung unter dem Motto «Vision 2030» geplant. Wichtige Kernthemen sind unter anderem die demographische Entwicklung, der Fachkräftemangel, die Steigerung der Attraktivität unseres Heims als Arbeitgeber sowie die dringend notwendige Sanierung der Gebäudehülle des Aparta.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir für die Zukunft des Aaheims und für die Menschen, die hier leben und arbeiten, tragen. Mit einem klaren Blick nach vorne und gemeinsam mit Ihnen allen werden wir auch die kommenden Herausforderungen meistern.

Lukas Kurmann
Präsident der Betriebskommission
Alterszentrum Aaheim, Aadorf

Jahresbericht 2024 des Geschäftsführers

Das Aaheim darf auf ein gutes Jahr zurückblicken mit einer sehr guten Auslastung. Sicher machten uns der Personalmangel und die Finanzknappheit wiederum zu schaffen und die künftige Finanzsituation wird in Anbetracht der durch den Regierungsrat beschlossenen Senkung der Normkosten im 2025 um 4 % äusserst angespannt werden. Es wird im nächsten Jahr nahezu unmöglich, schwarze Zahlen zu schreiben.

Die Auslagerung der IT konnte im Herbst abgeschlossen werden. Zu den Themen Projekte und Investitionen 2024 sowie Projekt Innenarchitektur und Signaletik verweise ich auf den Bericht der Bereichsleiterinnen Hotellerie und Infrastruktur.

Auch im Berichtsjahr fanden wiederum regelmässige ERFA-Sitzungen der Institutionsleitungen von Curaviva Thurgau statt. Dies ist ein wichtiges Gefäss für Informationen und Dialoge. Ebenfalls fanden regelmässig ERFA-Sitzungen zwischen den Institutionsleitungen der näheren Region statt. Auch diese Treffen sind für alle nützlich und hilfreich. Curaviva Thurgau organisiert jedoch auch weitere Erfahrungsaustausche, namentlich für die Leitungen Pflege und Betreuung, Finanzen, Technische Dienste, Hauswirtschaft, Küche, Restauration, IT- und Bildungsverantwortliche.

Zufahrt zu den Alterswohnungen der Bürgergemeinde:

Die Stellungnahme der Geschäftsleitung zum Grunddienstbarkeitsvertrag zugunsten der Bürgergemeinde wurde durch den Gemeinderat teilweise in den Vertrag übernommen. Die Frage der Parkplätze wird in einem separaten Dokument geregelt.

Umbau Doppelzimmer zu Einzerräumen: Die langjährige Erfahrung zeigt, dass es immer schwieriger wird, Doppelzimmer zu belegen. Die Geschäftsleitung macht sich bereits seit geraumer Zeit Gedanken, wie dieses Problem gut gelöst werden könnte. Die grosse Herausforderung besteht darin, dass einerseits nicht genügend Räume zur Verfügung stehen und andererseits bei einer Umnutzung die Anzahl der Bewohnerplätze auch aus wirtschaftlichen Gründen keinesfalls reduziert werden darf. Dieses Projekt wird vertieft weiterverfolgt und auch anlässlich der Refresher-Strategietagung am 15.02.2025 zusammen mit der Betriebskommission besprochen. In diesem Kontext muss auch die künftige Nutzung des Hauses Aparta besprochen werden.

Neue Personalverordnung Gemeinde: Das Personalreglement bzw. die Verordnung über die Anstellungsbedingungen der Politischen Gemeinde Aadorf stammen aus dem Jahr 2015 und mussten in diversen Punkten überarbeitet werden. Diese Aufgabe liegt in der Kompetenz der Personalkommission. Seitens des

Aaheims sind Gion Cola, Lendita Ademi, Simone Steinmann und Martina Lengwiler-Jung Mitglieder dieser Kommission.

Die Personalkommission hat in zwei Sitzungen das bestehende Personalreglement überarbeitet. Die wesentlichsten Anpassungen waren die Kündigungsfrist von 3 Monaten für alle Mitarbeitenden, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden, die Übernahme der Ferienregelung analog dem Staatspersonal und die Implementierung des Vaterschaftsurlaubs sowie eine Anpassung der Richtlinien für die Aus- und Weiterbildung.

Wahl eines neuen Heimarztes: Die Betriebskommission hatte per 01.10.2021 Dr. med. Joachim Friese von der «Emeda AG – die Heimärzte» zum neuen Heimarzt gewählt. Nachdem Dr. Friese nicht mehr im Thurgau tätig ist und seine Aufgabe seit geraumer Zeit durch Dr. med. Martin Haas ausgeführt wird, hat Emeda das Gesuch gestellt, Dr. Haas neu ab 01.11.2024 auch offiziell zum Heimarzt zu ernennen. Die Betriebskommission wählte ab 01.11.2024 Dr. med. Martin Haas zum neuen Heimarzt. Dieser Wechsel wurde vom Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau genehmigt. Allen Bewohnenden steht selbstverständlich die freie Arztwahl zu.

Ganz herzlich danken möchte ich den Bewohnenden sowie ihren Angehörigen für das grosse Vertrauen, welches sie uns auch in diesem Jahr entgegengebracht haben. Mit eingeschlossen sind auch alle Besuchenden und Gäste unseres Hauses. Die Begegnungen mit unseren Bewohnenden erlebe ich stets als freundlich und respektvoll. Wir sind zuversichtlich, dass das Alterszentrum Aaheim auch im kommenden Jahr einen positiven Beitrag zur Lebensqualität älterer Menschen leisten wird. Wir freuen uns darauf, unsere Gäste weiterhin an unserer Seite zu wissen. Auch allen Mitarbeitenden und den Mitgliedern der Geschäftsleitung, die sich mit ihrem engagierten Einsatz zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen, gebührt ein grosses Dankeschön.

Die offene und konstruktive Zusammenarbeit mit der Betriebskommission und dem Gemeinderat schätze ich sehr.

Gion Cola
Geschäftsführer

Jahresbericht 2024 der Bereichsleitung Pflege und Betreuung

Bewohnerinnen und Bewohner

Im Pflegeheim werden unsere Bewohnenden nicht nur gepflegt und verpflegt ...

Ihren Alltag bei uns abwechslungsreich und unterhaltend zu gestalten, ist uns von der Aktivierung und Pflege sehr wichtig.

Es gab kleinere und grössere Höhepunkte. Im Frühling sowie im Spätsommer durften alle, die Lust und Freude hatten, an den Ausflügen mit den Rösslikutschen teilnehmen. Die Pferde haben uns durch Wälder und über Felder zur Mühle nach Matzingen geführt, wo wir die Gemeinschaft miteinander und ein leckeres Zvieri geniessen konnten. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Ausflüge auch in diesem Jahr von der Hatt-Bucher-Stiftung finanziert.

Ehrgeiz und Spass zeigten unsere Bewohnenden beim monatlichen Lottospiel. Auch sehr beliebt waren die Filmnachmittage, Konzerte und Theateraufführungen.

All diese Aktivitäten tragen zur Verbesserung der Lebensqualität trotz gesundheitlicher Einschränkungen bei.

Personal

Der Fachkräftemangel war auch 2024 deutlich spürbar, mit einem konstanten Defizit von 670 Stellenprozenten und zusätzlichen Ausfällen durch Krankheit und Unfälle. Der Engpass erreichte im August mit 800 % seinen Höhepunkt. All dies erklärt, wieso wir so viele temporäre Mitarbeitende einstellen mussten. Was uns allen sehr gut gelang, war die Einführung und Miteinbeziehung der Temporären. Einige waren das ganze Jahr immer wieder im Haus anzutreffen. Selbst haben wir nun vier Mitarbeiterinnen gewinnen können, die für uns einspringen. Wir sind also nicht nur mit einem blauen Auge durchgekommen, sondern konnten eine kompetente Pflege und Betreuung den Bewohnenden anbieten, dies attestierten uns oft die Betroffenen selbst oder deren Angehörige.

Die Teamleitung im geschützten Wohnbereich Adesta wurde erfolgreich mit Andrea Kaszta neu besetzt. Ihre Vorgängerin Astrid Bernhardt konnte in ihre wohlverdiente Pension gehen.



Audit Apotheke

Das erste Audit der hauseigenen Apotheke wurde am 26. Juni erfolgreich durch die Kantonsapothekerin Frau Yildiz abgenommen. Anwesend war unser Konsiliarapotheker Markus Schurr und die Leiterin unserer Apotheke Simone Steinmann.

Ausbildung

Im Jahr 2024 hatten wir insgesamt 15 Lernende, acht reguläre FaGe und vier in der verkürzten Ausbildung sowie 3 Assistentinnen Gesundheit und Soziales. Im Sommer 2024 haben alle unsere Lernenden erfolgreich ihre Lehre abgeschlossen.

Neu bieten wir die Weiterbildung eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege an

Dies ermöglicht Personen mit einem FaGe-Abschluss, im Modulsystem die Tertiärstufe in der Pflegeausbildung zu erlangen. Derzeit befinden sich drei Mitarbeiterinnen in dieser Weiterbildung. Eine davon konnte bereits im März die Stellvertretung eines Teamleiters übernehmen.

Katrin Müller
Bereichsleiterin Pflege und Betreuung
Stv. Geschäftsführerin



Jahresbericht 2024

Hotellerie und Infrastruktur

Der Bereich Hotellerie und Infrastruktur hat im Jahr 2024 einige Projekte durchgeführt und abgeschlossen. Das Jahr 2024 wurde zudem genutzt, um einige Grundlagen für die zukünftigen Projekte zu legen. In diesem Sinne möchten wir nachfolgend aufzeigen, was im Jahr 2024 alles im Bereich vor sich ging.

Wohnerweiterung Terrasse WG 1

Seit dem Frühjahr 2024 ist die Terrasse so weit fertig gestellt, dass die Bewohnenden den neuen Aussenwohnraum nutzen können. Vermehrt wird am Mittag der Kaffee auf der Terrasse eingenommen. Die Bewohnenden verweilen im Freien und lassen die Natur auf sich wirken. Die Terrasse bietet den Bewohnenden der Wohngruppe 1 eine willkommene Abwechslung. Auch die Pflegenden sind motiviert vermehrt die Tagesgestaltungen draussen zu planen und somit den Bewohnenden eine Freude zu bereiten.

Neues Schliesssystem

Es war uns von Anfang an ein grosses Anliegen, dass zukünftig sowohl die Bewohnenden und Mitarbeitenden nur ein Medium (Badge) haben sollen. Die Schnittstellen der verschiedenen Applikationen hat uns vor die eine und andere Herausforderung gestellt. Wir haben uns entschieden, wo immer möglich keine mechanischen Schlüssel mehr einzusetzen.

Es gibt neu nur noch ein Medium, das die berechtigten Zutritte (Schlüssel) und das bargeldlose Zahlen ermöglichen. Die Mitarbeitenden haben das Stempeln für die Zeiterfassung auf demselben Medium.

Evaluation Projekt Innenarchitektur und Signalistik

In den vergangenen Jahren wurde viel in Technik investiert (Fernwärme, Neue Heizungssteuerung inkl. Gebäudeleitsystem, Ersatz der Wasserleitungen, PV-Anlage Adesta, Neues Netzwerk/WLAN mit neuem Weglaufschutz (SmartLiberty), Neue Telefonanlage, Neue Hauptelektroverteilung, und aktuell die neue elektronische Schliessanlage.





Wir sind auf einem aktuellen Stand was die Technik und das Gebäude betrifft. In diesem Bereich werden grössere Investitionen aus heutiger Sicht nicht anstehen.

Im Sommer 2023 haben wir unser neues Erscheinungsbild lanciert. Dieses findet sich auf der neuen Website sowie in sämtlichen Dokumenten, Broschüren etc. wieder. Was in Bezug auf die Umsetzung fehlt, ist die ausen und innen Signaletik.

Zu diesem Thema gehört übergreifend das gesamte Thema der Innenarchitektur.

Das heisst, wie schaffen wir es, dass sich unser neuer Auftritt in unseren Räumlichkeiten wieder spiegelt. Zudem ist unser Mobiliar auf den Wohngruppen sowie im öffentlichen Bereich in die Jahre gekommen. Vor Herausforderungen stehen wir immer wieder beim Thema Doppelzimmer. Diese möchten wir neu so gestalten, dass wir eine optimale Raumnutzung haben und gleichzeitig eine wohnliche Atmosphäre (Licht, Farbe, Materialisierung) schaffen können.

Neue Berufskleidung

Der Entscheid die Berufskleider zu ersetzen ist vor längerem gefallen. Die jetzigen Berufskleider haben ihre

Lebensdauer mehr als erreicht. Zudem hat eine Kosten-Nutzen-Abschätzung gezeigt, dass es sinnvoll und kostengünstiger ist, eigene Berufskleider anzuschaffen sowie aufzubereiten.

Unser Ziel ist es den Mitarbeitenden den bestmöglichen Komfort zu bieten. Die neuen Berufskleider sollen zudem unserem neuen Erscheinungsbild entsprechen.

Es freut uns sehr, dass wir ab Sommer 2025 in den neuen Berufskleider durch das Aaheim gehen werden.

Lernende

Im Sommer 2023 haben in der Hotellerie und Infrastruktur ein Lernender als Koch EFZ und eine Lernende als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Barbara Koller und Cindy Trevisan-Bregy,
Bereichsleiterinnen Hotellerie und Infrastruktur

Bilanz per 31.12. Alterszentrum Aaheim

in CHF	31.12.2024		31.12.2023	Veränderung
Aktiven				
Flüssige Mittel	311'407.39		457'329.91	145'922.52
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	857'434.15		838'414.25	-19'019.90
Forderungen Heimbewohner	922'434.15		903'414.25	-19'019.90
Delkredere	-65'000.00		-65'000.00	-
Übrige kurzfristige Forderungen	130'401.95		99'414.87	-30'987.08
Gegenüber Dritten	36'406.27		30'525.62	-5'880.65
Gegenüber der Alterssiedlung	93'995.68		68'889.25	-25'106.43
Gegenüber Sozialversicherungen	0.00		0.00	-
Gegenüber der öffentlichen Hand	0.00		0.00	-
Vorräte	50'000.00		57'000.00	7'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00		35'033.65	35'033.65
Umlaufvermögen	1'349'243.49		1'487'192.68	137'949.19
Sachanlagen	9'704'564.15		9'953'003.10	248'438.95
Immobilie Sachanlagen	8'780'000.00		8'930'000.00	150'000.00
Mobile Sachanlagen	924'564.15		1'023'003.10	98'438.95
Anlagevermögen	9'704'564.15		9'953'003.10	248'438.95
Total Aktiven	11'053'807.64		11'440'195.78	386'388.14
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	433'963.05		434'808.00	844.95
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	749'023.40		650'430.60	-98'592.80
Gegenüber Dritten	740'378.40		647'459.20	-92'919.20
Gegenüber Sozialversicherungen	3'721.50		-4.80	-3'726.30
Gegenüber der öffentlichen Hand	4'923.50		2'976.20	-1'947.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	150'691.40		127'475.35	-23'216.05
Kurzfristiges Fremdkapital	1'333'677.85		1'212'713.95	-120'963.90
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'225'000.00		7'845'600.00	620'600.00
Gegenüber Kreditinstituten	5'225'000.00		5'845'600.00	620'600.00
Gegenüber Dritten	2'000'000.00		2'000'000.00	-
Gegenüber der Alterssiedlung	0.00		0.00	-
Rückstellungen/Legate/Spendenfonds	1'264'031.55		1'158'456.55	-105'575.00
Langfristiges Fremdkapital	8'489'031.55		9'004'056.55	515'025.00
Eigenkapital	1'223'425.28		1'143'239.33	-80'185.95
Jahresergebnis	7'672.96		80'185.95	72'512.99
Eigenkapital	1'231'098.24		1'223'425.28	-7'672.96
Total Passiven	11'053'807.64		11'440'195.78	386'388.14

Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.

in CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung VJ
Pensionstaxen	4'547'254.00	4'472'300.00	4'325'770.00	221'484.00
Betreuungstaxen	1'118'058.00	1'080'000.00	1'099'700.00	18'358.00
Pflegestaxen	3'786'439.80	3'678'600.00	3'875'238.80	-88'799.00
Medizinische Leistungen	304'483.33	297'300.00	297'492.38	6'990.96
Übrige Leistungen für Heimbewohner	95'714.09	83'800.00	94'310.34	1'403.75
Übriger Mietertrag	71'776.83	67'440.00	70'484.57	1'292.26
Leistungen an Personal und Dritte	410'263.63	371'040.00	386'764.99	23'498.64
Spenden von Stiftungen/Firmen	0.00	8'980.00	420.00	-420.00
Betriebsertrag	10'333'989.69	10'059'460.00	10'150'181.08	183'808.61
Lohn Pflege	-3'860'321.05	-4'188'060.00	-3'730'825.60	-129'495.45
Lohn andere Fachbereiche	-135'347.15	-140'050.00	-134'409.10	-938.05
Lohn Leitung und Verwaltung	-416'746.10	-415'100.00	-425'064.15	8'318.05
Lohn Verpflegung, Hausdienst, Techn. Dienste	-1'601'466.05	-1'572'400.00	-1'526'410.85	-75'055.20
Sozialleistungen	-966'618.75	-1'027'550.00	-923'372.05	-43'246.70
Entnahme aus Rückstellung	0.00	0.00	0.00	0.00
Honorare für Leistungen Dritter ink. Temporär	-468'331.65	-168'640.00	-333'271.50	-135'060.15
Aus- Fort- und Weiterbildung, Qualitätssicherung	-98'560.35	-112'960.00	-72'943.60	-25'616.75
Personalnebenaufwand	-131'558.20	-60'040.00	-116'983.90	-14'574.30
Personalaufwand	-7'678'949.30	-7'684'800.00	-7'263'280.75	-415'668.55
Medizinischer Bedarf	-269'711.60	-221'400.00	-237'225.20	-32'486.40
Lebensmittel und Getränke	-481'729.90	-414'000.00	-451'589.85	-30'140.05
Haushalt	-148'200.50	-187'280.00	-145'046.45	-3'154.05
Unterhalt und Reparaturen	-254'143.10	-312'900.00	-264'182.60	10'039.50
Aufwand für Miete/nicht aktivierte Anschaffungen	-44'501.65	-38'110.00	-28'746.65	-15'755.00
Energie und Wasser	-204'818.27	-195'270.00	-167'245.50	-37'572.77
Büro und Verwaltung	-172'433.91	-263'430.00	-225'346.76	52'912.85
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-33'046.25	-33'900.00	-30'067.30	-2'978.95
Übriger Sachaufwand	-64'156.85	-63'260.00	-56'292.90	-7'863.95
Sachaufwand	-1'672'742.03	-1'729'550.00	-1'605'743.21	-66'998.82
Abschreibungen auf Sachanlagen	-806'568.60	-817'000.00	-829'407.55	22'838.95
Rückstellungen in Diverse Fonds	-130'000.00	0.00	-400'000.00	270'000.00
Abschreibungen und Fonds-Einlagen	-936'568.60	-817'000.00	-1'229'407.55	292'838.95
Betriebsergebnis	45'729.76	-171'890.00	51'749.57	-6'019.81
Finanzaufwand	-50'471.65	-60'000.00	-57'861.55	7'389.90
Finanzertrag	0.00	0.00	394.78	-394.78
Finanzergebnis	-50'471.65	-60'000.00	-57'466.77	6'995.12
Ordentliches Ergebnis	-4'741.89	-231'890.00	-5'717.20	975.31
Betriebs- und periodenfremder Aufwand	-19.15	0.00	0.00	-19.15
Betriebs- und periodenfremder Ertrag	12'434.00	0.00	85'903.15	-73'469.15
Betriebs- und periodenfremdes Ergebnis	12'414.85	0.00	85'903.15	-73'488.30
Jahresergebnis	7'672.96	-231'890.00	80'185.95	-72'512.99

Bilanz per 31.12. Wohnungen Aparta

in CHF	31.12.2024		31.12.2023	Veränderung
Aktiven				
Flüssige Mittel	391'410.45		486'245.01	-94'834.56
Übrige kurzfristige Forderungen	4'689.19		1'962.95	2'726.24
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen			0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'993.80		4'920.00	73.80
Umlaufvermögen	401'093.44		493'128.00	-92'034.52
Finanzanlagen	200'000.00		0.00	200'000.00
Darlehen an Alterszentrum Aaheim	200'000.00		0.00	200'000.00
Sachanlagen	2'612'669.00		2'705'684.20	-93'015.20
Immobilien Sachanlagen	2'612'669.00		2'705'684.20	-93'015.20
Anlagevermögen	2'612'669.00		2'705'684.20	-93'015.20
Total Aktiven	3'213'762.44		3'198'812.16	14'950.28
Passiven				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	107'984.58		102'329.30	5'655.28
Gegenüber Dritten	13'988.90		33'440.05	-19'451.15
Gegenüber Alterszentrum Aaheim	93'995.68		68'889.25	25'106.43
Gegenüber der öffentlichen Hand	0.00		0.00	0.00
Vorausbezahlte Mietzinsen und passive Rechnungsabgrenzung	27'414.05		35'424.10	-8'010.05
Kurzfristiges Fremdkapital	135'398.63		137'753.40	-2'354.77
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'500'000.00		1'500'000.00	0.00
Gegenüber der Politischen Gemeinde	0.00		0.00	0.00
Gegenüber Kreditinstituten	1'500'000.00		1'500'000.00	0.00
Rückstellungen Erneuerungsfonds	1'405'000.00		1'405'000.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	2'905'000.00		2'905'000.00	0.00
Eigenkapital	156'058.76		153'499.36	2'559.40
Jahresergebnis	17'305.05		2'559.40	14'745.65
Eigenkapital	173'363.81		156'058.76	17'305.05
Total Passiven	3'213'762.44		3'198'812.16	14'950.28

Erfolgsrechnung vom 01.01.–31.12.

in CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung VJ
Mietertrag Alterswohnungen	251'712.00	235'300.00	227'051.00	24'661.00
Übriger Mietertrag	14'620.00	14'700.00	17'750.00	-3'130.00
Debitorenverluste	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoerlöse aus Vermietungen	266'332.00	250'000.00	244'801.00	21'531.00
Betriebsertrag	266'332.00	250'000.00	244'801.00	21'531.00
Unterhalt und Reparaturen	-103'834.30	-50'100.00	-104'185.00	350.70
Aufwand Rückstellung Erneuerungsfonds	0.00	0.00	0.00	0.00
Kleinanschaffungen	0.00	-12'800.00	0.00	0.00
Energie, Wasser und Entsorgung	-9'400.00	-9'400.00	-9'728.30	328.30
Büro und Verwaltung	-7'200.00	-7'500.00	-7'971.20	771.20
Übriger Sachaufwand	-3'270.10	-3'900.00	-2'880.35	-389.75
Betriebsaufwand	-123'704.40	-83'700.00	-124'764.85	1'060.45
Abschreibungen auf Sachanlagen	-115'000.00	-142'300.00	-107'800.00	-7'200.00
Abschreibungen und Einlagen Erneuerungsfonds	-115'000.00	-142'300.00	-107'800.00	-7'200.00
Betriebsergebnis	27'627.60	24'000.00	12'236.15	15'391.45
Finanzertrag	854.17	0.00	1'333.90	-479.73
Finanzaufwand	-11'176.72	-10'800.00	-11'010.65	-166.07
Finanzergebnis	-10'322.55	-10'800.00	-9'676.75	-645.80
Ordentliches Ergebnis	17'305.05	13'200.00	2'559.40	14'745.65
Betriebs- und periodenfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Betriebs- und periodenfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Betriebs- und periodenfremdes Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	17'305.05	13'200.00	2'559.40	14'745.65

Kommentar zu den Jahresrechnungen 2024 des Alterszentrums und der Wohnungen Aparta

Alterszentrum Aaheim (Häuser Arivo und Adesta)

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst bei Betriebserträgen von CHF 10'333'989.69 (Vorjahr CHF 10'150'181.08), Personal- und Sachaufwänden von CHF 9'351'691.33 (Vorjahr CHF 8'869'023.96), Abschreibungen von CHF 806'568.60 (Vorjahr CHF 829'407.55), Rückstellungen von CHF 130'000.00, einem Finanzaufwand von CHF 50'471.65 und einem ausserordentlichen Ertrag von CHF 12'414.85 mit einem Gewinn von CHF 7'672.96 (Vorjahr CHF 80'185.95) ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 231'890.00.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 1'231'098.24 (CHF 1'223'425.28).

Die Auslastung der 86 verfügbaren Betten war mit 98.25 % (Vorjahr 96.71 %) bei den Pflagetagen und mit 100.39 % (Vorjahr 98.69 %) bei den Pensionstagen sehr gut und übertraf die Budgetannahmen. Der Pflagebedarf der Bewohnenden ist im Laufe des Jahres etwas zurück gegangen. Die Pflagetaxen liegen um CHF 107'839.80 über dem Budget. Die Erträge aus den Pensions- und Betreuungstaxen lagen um CHF 113'012.00 über dem Budget.

Im öffentlichen Bistro inkl. Anlässe und Kioskverkäufe konnten Einnahmen von CHF 252'032.46 erzielt werden (Vorjahr CHF 205'842.17). Budgetiert waren Einnahmen von CHF 191'000.00. Auch die Mahlzeitenlieferungen an die Mahlzeitendienste Aadorf und Matzingen beliefen sich auf CHF 85'850.60.

Der Personalaufwand lag mit CHF 7'678'949.30 um CHF 5'850.70 unter dem Budget und um CHF 415'668.55 über dem Vorjahr. Der Stellenplan in der Pflage konnte nicht vollständig besetzt werden und ein Teil der Vakanzen musste durch teures Temporärpersonal abgedeckt werden. Dies hatte Kosten von CHF 449'616.65 (Vorjahr CHF 314'566.15) zur Folge. Der betriebliche Sachaufwand fiel um CHF 56'806.97 tiefer aus, als budgetiert.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf Total 646'943.75. Darin enthalten sind als Hauptpositionen das elektronische Schliesssystem im Betrag von CHF 367'378.55, der Ausbau der Terrasse der Wohngruppe 1 im Betrag von CHF 133'723.80 und die Projektierung Innenarchitektur und Signaletik im Betrag von CHF 60'562.15.

Im Berichtsjahr konnten die Rückstellungen um insgesamt CHF 130'000.00 erhöht werden.

Der Cashflow beträgt im Jahr 2024 CHF 944'240 (2023 CHF 1'314'592, 2022 CHF 705'816, CHF 2021: CHF 800'985, 2020: CHF 1'222'230, 2019 CHF 776'360, 2018: CHF 1'244'627).

Langfristig ist – bei gleichbleibenden Investitionen – ein Durchschnitt von CHF 1'000.000 erforderlich, um allen Verpflichtungen inkl. Abschreibungen und Rückstellungen nachkommen zu können.

Das Jahresergebnis wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses beträgt per 31.12.2024 CHF 1'231'098.24.

Im Alterszentrum Aaheim arbeiteten im Durchschnitt ca. 125 Mitarbeitende, davon 20 junge Berufsleute, welche ihre Ausbildung in unserem Betrieb absolvieren. Dies sind insgesamt 86.00 Vollzeitstellen (Vorjahr 83.95).

Wohnungen Aparta

Die Erfolgsrechnung 2024 der Wohnungen Aparta schliesst bei Betriebserträgen von CHF 266'332.00, Sachaufwänden von CHF 123'704.40, Abschreibungen von CHF 115'000.00 und einem Finanzaufwand von CHF 10'322.55 mit einem Jahresgewinn von CHF 17'305.05.

Der Gewinn liegt um CHF 4'105.05 über dem budgetierten Ergebnis von CHF 13'200.00 und wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2024 CHF 173'363.81.

Die sechs 1 ½-Zimmer- und die achtzehn 2 ½-Zimmer-Alterswohnungen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Mieterwechsel wurden zum Anlass genommen, eine Wohnung einer Totalsanierung zu unterziehen. Die Kosten dafür betragen rund CHF 58'000.00.

Die Abschreibungen betragen CHF 115'000.00, im Vorjahr CHF 142'300.00.

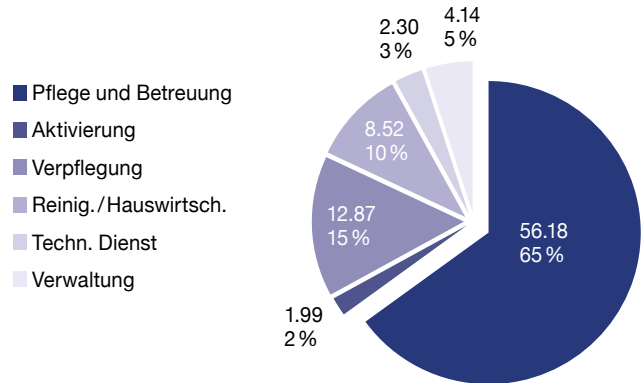
Gion Cola, Geschäftsführer

Die vollständigen Jahresrechnungen mit Anhang und weiteren Erläuterungen sind auf der Website www.aaheim.ch abrufbar oder können unter Tel. 052 368 82 68 angefordert werden.

Mitarbeiterstatistik

Im Alterszentrum Aaheim arbeiten im Durchschnitt gut 125 Mitarbeitende (86.00 Vollzeitstellen), davon 20 junge Berufsleute, welche ihre Ausbildung in unserem Betrieb absolvieren:

- 10 Fachfrau/mann Gesundheit EFZ
- 1 Fachfrau/mann Gesundheit EFZ verkürzte Ausbildung
- 2 Assistent/in Gesundheit EBA
- 1 Studierende Aktivierungsfachfrau HF
- 2 Fachfrau/mann Hauswirtschaft EFZ
- 1 Fachfrau Betriebsunterhalt
- 3 Koch/Köchin EFZ



Heimbewohnerstatistik

Text	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Anzahl belegte Betten	82 von 86	83 von 86	85 von 86	85 von 86
Durchschnittsalter Bewohnende	86.9 Jahre	85.8 Jahre	86.4 Jahre	87.7 Jahre
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2.38 Jahre	2.31 Jahre	2.52 Jahre	2.52 Jahre
Jüngste/-r Bewohnende/-r	Jg. 1963	Jg. 1958	Jg. 1960	Jg. 1960
Älteste/-r Bewohnende/-r	Jg. 1923	Jg. 1923	Jg. 1925	Jg. 1925
Längste Aufenthaltsdauer	Eintritt 07.01.2013	Eintritt 06.11.2013	Eintritt 06.11.2013	Eintritt 24.03.2016
Herkunft Gemeinde Aadorf	54	53	53	60
Herkunft andere Gemeinden TG	17	24	27	20
Herkunft ausserkantonale	11	6	5	5

Organe Alterszentrum Aaheim 2024

Betriebskommission

Lukas Kurmann, Gemeinderat Präsident
 Monika Roost, Gemeinderätin Vize-Präsidentin
 Bruno Brägger
 Robert E. Graf
 Marcel Huber
 Karin Schneider, Dr.
 Monika Weber-Neininger

Geschäftsleitung

Gion Cola Geschäftsführer
 Katrin Müller Bereichsleiterin Pflege und
 Betreuung und Stellvertretende
 Geschäftsführerin
 Cindy Trevisan-Bregy Bereichsleiterin Hotellerie
 und Infrastruktur
 Barbara Koller Bereichsleiterin Hotellerie
 und Infrastruktur



(von links)

Gion Cola, Geschäftsführer, Monika Roost-Brunner, Gemeinderätin und Vizepräsidentin der Betriebskommission (BK), Robert Graf, Mitglied BK, Marcel Huber, Mitglied BK, Barbara Koller, Bereichsleiterin Hotellerie und Infrastruktur, Katrin Müller, Bereichsleiterin Pflege und Betreuung und stv. Geschäftsführerin, Cindy Trevisan, Bereichsleiterin Hotellerie und Infrastruktur, Dr. Karin Schneider, Mitglied BK, Monika Weber-Neininger, Mitglied BK, Bruno Brägger, Mitglied BK und Lukas Kurmann, Gemeinderat und Präsident BK

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Aadorf

Der unterzeichnete Revisorenbericht aller Teil-Bereiche der Politischen Gemeinde ist im Jahresberichts-Teil der Politischen Gemeinde abgedruckt.

Gemeinde Aadorf | Gemeindeplatz 1 | 8355 Aadorf
Telefon +41 (0)52 368 48 71
E-Mail: gemeindeverwaltung@aadorf.ch
www.aadorf.ch

schulenaadorf | **Schulsekretariat** | Schulstrasse 9 | 8355 Aadorf
Telefon +41 (0)52 368 83 00
E-Mail: schulsekretariat@schulenaadorf.ch
www.schulenaadorf.ch

EW Aadorf | Schulstrasse 3 | 8355 Aadorf
Telefon +41 (0)52 368 66 88
E-Mail: kontakt@ewaadorf.ch
www.ewaadorf.ch

Alterszentrum Aaheim | Mühlewiesestrasse 4 | 8355 Aadorf
Telefon +41 (0)52 368 82 82
E-Mail: info@aaheim.ch
www.aaheim.ch

Impressum:

Layout, Satz: Genius Media AG, Frauenfeld
Quellenangabe Fotos: Gemeinde Aadorf